



16.6.-18.6.  
23.6.-26.6. **71.Thurgauer**  
30.6.-2.7. **Kantonalschützenfest**

# TKSF 2023

## Frauenfeld



## 71. Thurgauer Kantonalschützenfest

# Schlussbericht



Conny Brunswiler, Sarina Hitz, Jakob Stark und Reto Inauen  
anlässlich der Medienkonferenz vom 20.12.2022



Ein Gläschen in Ehren, darf man auch Bundesrat Rösti nicht verwehren. Albert Rösti, flankiert von  
OK Präsident und Ständerat Jakob Stark und Peter Spuhler am Offiziellen Tag von Samstag, 24.06.2023 in Frauenfeld



Kantonalfährich 2018 mit OK-Präsident TKSF 2018 sowie einer Delegation des Kern-OK TKSF 2023

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Kantonalpräsidenten.....5	Bericht Abteilung Logistik.....29
Bericht des OK-Präsidenten..... 6	Allgemeine Bemerkungen
Einleitende Bemerkungen	Aufgaben und Pflichten
Festziele des TKSF 2023	Personelles
Organisation - Die Gremien	Vorbereitung
Dank	Festzentrum inkl. Festwirtschaft
Bericht Präsidentin Schützenverband Region Frauenfeld...10	Infrastruktur
Allgemeine Bemerkungen	Gastronomie
Vorbereitung	Sicherheit / Verkehr: Positives Fazit u. Verbesserungsvorschläge
Gründung Trägerverein TKSF 2023	Dekoration
Dank	Personal-Pool
Bericht Abteilung Administration /Vize-OK-Präsidentin.....12	Transporte
Aufgaben/Pflichten Abteilung Administration	Sanität
Aufgaben/Pflichten Abteilung Vize-OK-Präsidentin	Reinigung / Entsorgung
Fazit	Sekretariat
Kern-OK / Gesamt-OK	Munition
Besuche an Kantonalen Delegiertenversammlungen	Fazit / Schlussbemerkungen
Bekleidung	Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten
Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten	Dank
Dank	Bericht Abteilung Sponsoring & Gaben.....35
Bericht Abteilung Schiessen..... 17	Allgemeine Bemerkungen
Allgemeine Bemerkungen	Aufgaben und Pflichten
Aufgaben und Pflichten	Personelles
Personelles	Vorbereitung
Vorbereitung	Sponsoring-Broschüre
Auszeichnungen	Gold-, Silber- und Bronzesponsoren
Allgemeiner Schiessbetrieb	Stichsponsoren
Spezialwettkämpfe	Inserate / Gönner, Donatoren, Spenden
Tag der Veteranen	Patronate
Tag der Jugend	Werbeblachen
Militärwettkampf	Gaben / Gabentempel
Behörden- / Sponsorenanlass	Erinnerungspreise / Souvenir-Shop
Eröffnungsschiessen	Zusammenarbeit mit der Agentur BBK
Festsiegerausstiche	Festphase
Munition	Fazit / Schlussbemerkungen
Statistik	Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten
Bericht Abteilung Platzorganisation.....26	Erfahrungswerte mit anderen Abteilungen
Allgemeine Bemerkungen	Bericht Abteilung Kommunikation.....38
Aufgaben und Pflichten	Allgemeine Bemerkungen
Personelles	Aufgaben und Pflichten
Schiessplätze / Anzahl Scheiben	Personelles
Vorbereitung	Vorbereitung / Ressort IT-Unterstützung
Festphase / ordentlicher Schiessbetrieb	Corporate Design / Logo / Schrift
Fazit / Schlussbemerkungen	Werbemassnahmen
Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten	Presseerzeugnisse, Drucksachen
Dank	Internetauftritt (inkl. Statistik)
	Medienarbeit / Medienpartnerschaften
	Social Media
	Bildmaterial
	Fazit / Schlussbemerkungen
	Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten

# Inhaltsverzeichnis

Bericht Abteilung Finanzen.....41  
 Aufgaben und Pflichten  
 Personelles  
 Vorbereitung  
 Festphase  
 Versicherungen  
 Rechnungsabschluss  
 Fazit / Schlussbemerkungen  
 Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten

Bericht Abteilung Offizielle Anlässe.....43  
 Allgemeine Bemerkungen  
 Aufgaben und Pflichten  
 Sekretariat  
 Personelles  
 Vorbereitung  
 Behörden- / Sponsorenanlass, Do. 15.06.2023  
 Offizieller Tag, Sa. 24.06.2023  
 Absenden, Sa. 23.09.2023  
 Fazit / Schlussbemerkungen / Optimierungsmöglichkeiten

Gesamtorganisation TKSF 2023.....46

Trägerschaft.....48

Situationsplan und Schiessplätze.....49



Thomas Ribi, Leiter Fachstelle Schutzbauten / Alarmierung / Schiessanlagen; Oberst Gregor Kramer, Kreiskommandant; Oberstlt Emil Winter, Eidg. Schiessoffizier Kreis 18; Kerim Mehti, Disziplinarwesen Armee & Zivilschutz / Schiesswesen a.D / Schützenvereine

Das Schützenfest in der Region Frauenfeld

Das 71. Thurgauer Kantonschützenfest ist bereits Geschichte, wird aber sicher bei allen Beteiligten viele positive Erinnerungen hinterlassen.

Das Schützenfest in der Region in und um Frauenfeld wurde durch eine gute Infrastruktur und die ausgezeichnete Organisation zu einem Erlebnis, das vor allem auch die Gastschützen aus anderen Kantonen begeisterte.

Die meisten der über 5'000 Schützinnen und Schützen äusserten sich positiv zum Schiessbetrieb und der Gastfreundschaft auf den Schiessständen.

Obwohl die Bedingungen nicht immer wie im Heimstand angetroffen wurden, wurden viele ausgezeichnete Resultate erzielt.

Die Stimmung in den Festwirtschaften war am Morgen meist etwas angespannt und wurde bis zum Mittag und Abend je nach Resultat ausgelassen und fröhlich.

War man nicht so erfolgreich, konnte man sich spätestens im Festzentrum noch eine Thurgauer Spezialität kaufen, so dass der Anlass noch in mancher Schweizer Stube Freude bereitete.

Der Schiesssport durfte vom 71. Kantonschützenfest im Thurgau profitieren, denn neben den Aktivitäten auf den Schiessständen strahlten die Spezialanlässe wie Tag der Veteranen, Tag der Jugend, Militärwettkampf, Sponsoren- und Behördenschiessen, Eröffnungsschiessen und Festsiegerkonkurrenz über die Kantonsgrenze hinaus.

Auch der Offizielle Tag beim Soldatendenkmal in Frauenfeld mit der feierlichen Fahnenübergabe war einer der Höhepunkte des 71. Thurgauer Kantonschützenfestes.

Der Thurgauer Kantonschützenverband dankt im Namen aller Thurgauer Schützinnen und Schützen dem Organisationskomitee unter der Führung von Dr. Jakob Stark mit seinen unzähligen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für die immense Arbeit die in der Vorbereitung, während und nach diesem Fest geleistet wurde.



Ein weiterer grosser Dank gilt allen beteiligten Behörden, besonders den Sponsoren und anderen Institutionen, welche sich in verschiedensten Formen am Gelingen dieses Festes beteiligt haben.

Thurgauer Kantonschützenverband

Der Präsident

Werner Künzler

## Einleitende Bemerkungen

Mit grosser Zufriedenheit und Freude schaue ich auf das 71. Thurgauer Kantonschützenfest in der Region Frauenfeld zurück. Aber auch mit Dankbarkeit, dass es dem OK gelungen ist, ein schönes, sportlich hochstehendes und von guter Kameradschaft geprägtes Schützenfest durchzuführen. Wie viel Arbeit und Einsatz dafür vor, während und nach dem Fest nötig war, ist beeindruckend.

Vier Festziele hatten wir uns gesetzt, die wir mehrheitlich erreicht haben.

1. Freude, Spass und Begegnung für alle, sei dies beim Schiessen, im geselligen Austausch, aber auch beim Organisieren, Helfen und Arbeiten.
2. Die Botschaft zu platzieren, dass der Schiesssport attraktiv ist: für die Schützinnen und Schützen, für die Zuschauerinnen und Zuschauer (vor allem bei den Spezialwettkämpfen), für die Sponsoren, Gönner und Behörden, aber auch für die Medien.
3. Zu zeigen, wie attraktiv Stadt und Region Frauenfeld sind, vor allem den Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz, aber auch den Gästen, Besuchern und Besucherinnen sowie den Medien.
4. Die Ergebnisse sollen stimmen. Das Ziel von keinem Schiessunfall wurde erreicht. Leider hatten wir einen Todesfall eines Schützen infolge Herzinfarkts zu beklagen, trotz sehr gut funktionierender erster Hilfe. Der betroffenen Familie sei auch hier nochmals unser herzliches Beileid ausgesprochen. Mit 5'245 Schützinnen und Schützen wurde das Teilnehmer-Ziel (> 6'000) nicht erreicht. Die Ursachen sind einerseits bei der gleichzeitigen Durchführung von drei weiteren Kantonschützenfesten zu suchen, aber auch im bedauerlichen Rückgang der aktiven Schützinnen und Schützen. Doch das konnte die gute Stimmung höchstens vorübergehend trüben, wir freuten uns an allen, die an unseren Wettkämpfen teilnahmen. Schliesslich ist es uns auch gelungen, das Rechnungsergebnis positiv zu gestalten, ebenfalls ein sehr wichtiger Faktor.



Fast die ganze Regierung am Behörden-/Sponsorenanlass



## Organisation

### Die Gremien

Die Idee zur Durchführung des 71. Thurgauer Kantonschützenfestes reifte im Kreis des Vorstands des Schützenverbands Region Frauenfeld im Verlaufe der ersten Jahreshälfte von 2018, also noch vor der Durchführung des 70. Thurgauer Kantonschützenfestes im Hinterthurgau.

Eine Gruppe um Präsidentin Conny Brunschwiler übernahm die Vorbereitungsarbeiten, wozu auch die «Akquisition» des OK-Präsidenten in der 2. Jahreshälfte 2019 gehörte.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie im März 2020 führte dazu, dass die Festvergabe durch den Thurgauer Kantonalen Schützenverband (TKSV) per Zirkularbeschluss erfolgen musste (26. 3. 2023). Ebenso ergab sich eine leichte Verzögerung bei der Gründung und Bestellung der Organisation, die wie folgt aufgebaut worden ist. Als organisatorische Grundlage wurde der Trägerverein 71. Thurgauer Kantonschützenfest 2023 (TV-TKSF 2023) gegründet (11.06.2020). Dessen Vollmitglieder sind die Mitgliedervereine des Schützenverbandes Region Frauenfeld. Assoziierte Mitglieder sind die Stadt Frauenfeld sowie die Gemeinden Aadorf und Felben-Wellhausen. Die Statuten delegierten die Durchführung des Kantonschützenfestes vollumfänglich an ein Organisationskomitee (OK) sowie an ein Kern-OK (KOK), dem die Gesamtleitung übertragen wurde. Dessen Mitglieder wurden von der DV des Trägervereins gewählt wie auch der OK-Präsident. Zudem genehmigte die DV das Organisationsreglement des KOK sowie das Entschädigungsreglement. Alles weitere lag in der Zuständigkeit des KOK.

Obwohl vielleicht etwas schwerfällig, hat sich die zweistufige Organisationsform bewährt. Wichtig sind klare Zuständigkeiten, gute Rollenklarheit der Akteure und eine weitgehend identische Führung von Trägerverein und KOK. Der Trägerverein wird sich im kommenden April zur 4. DV treffen. Er wird bis zur Durchführung des nächsten Thurgauer Kantonschützenfests bestehen bleiben. Auflösen werden sich jedoch das Kern-OK und das OK im Verlaufe des Jahres 2024, wenn alle Abschlussarbeiten fertig sind und die Schlussrechnung von den Delegierten des Trägervereins als auch des TKSv genehmigt worden sind. Aufgrund der Kompetenzstruktur wurde das 42-köpfige OK insgesamt nur zu vier Sitzungen zusammengerufen, die der Information und der Aussprache dienen. Das KOK traf sich seit dem Juni 2020 in Abständen von zwei bis drei Monaten zu regelmässigen Sitzungen (insgesamt 20), beginnend jeweils um 16 Uhr mit open end und anschliessendem gemeinsamem Nachtessen, was für den gegenseitigen Austausch, eine gelegentliche Nachbesprechung von Sitzungsthemen sowie einfach für die Pflege der Kameradschaft wichtig war.

**Aufgabenorganisation im Kern-OK:** die Abteilungen Die Aufteilung der Aufgaben des Kern-OKs auf acht Abteilungen bewährte sich im grossen Ganzen, wobei während der Arbeiten klar wurde, dass gewisse Aufgaben auch anders verteilt werden können.

Das Wichtigste ist, dass alle KOK-Mitglieder ein gutes Bewusstsein der Schnittstellen entwickeln und dem entsprechend gut zusammenarbeiten. Überhaupt ist die personelle KOK-Besetzung wohl entscheidender als die organisatorische Aufgabenzuweisung. Dabei ist es von Vorteil, wenn ein gutes Erfahrungswissen über das Schiesswesen vorhanden ist, damit die Bedürfnisse und Herausforderungen früh erkannt und angepackt werden können. Um den Berichten der AbteilungsleiterInnen nicht vorzugreifen, beschränke ich mich im Folgenden auf wenige Anmerkungen zu Organisation und Durchführung unseres Festes.

Zentral in der Abteilung Schiessen ist die Wahl der Schiesskomptabilität, weil beim Schiessen von der Anmeldung über die Schusserfassung bis zu den Auszeichnungen und zur Erstellung der Absendliste alles digitalisiert ist. Mit der Indoor Swiss Shooting AG von Hanspeter Rohner hatten wir einen sehr guten Partner, auch wenn er durch die gleichzeitige Betreuung von zwei weiteren Kantonal- bzw. Regionalschützenfesten stark gefordert war. Ob aufgrund der fortgeschrittenen Digitalisierung auch der Schiessplan nur noch elektronisch zur Verfügung gestellt werden soll? Über dieser Frage schieden sich im KOK die Geister. Ich persönlich bin überzeugt, dass der gedruckte Schiessplan auch in Zukunft ein wichtiges Werbe- und Akquisitionsmittel für ein Schützenfest darstellt und am Fest zudem als geschätzte Orientierungshilfe gebraucht wird.

Ganz wichtig ist, dass die Abteilungen Schiessen und Platzorganisation gut zusammenarbeiten, weil vieles koordiniert und gegenseitig abgestimmt werden muss.

Wir haben diesem Umstand mit einer Kreuzbesetzung der beiden Abteilungen Rechnung getragen: Reto Schweizer als Chef Abteilung Schiessen war Stv. Chef der Abteilung Platzorganisation und Othmar Brunschwiler als Chef der Abteilung Platzorganisation war Stv. Chef der Abteilung Schiessen. Als Reto Schweizer aufgrund gesundheitlicher Probleme seine Aktivitäten unmittelbar vor und während des Festes stark reduzieren musste, war durch diese Organisation bereits vorgesorgt, indem Othmar Brunschwiler die Fäden in die Hand und die grosse Zusatzbelastung auf sich nahm, vielen Dank auch an dieser Stelle. In bester Erinnerung verbleiben die mustergültig organisierten und sportlich hochstehenden Festsieger-Ausstiche, mit viel Publikum und – auch dank der eingespielten lauten Musik – grossem Unterhaltungswert.

Weiter ist eine gute und vorausschauende Zusammenarbeit der Abteilungen Schiessen und Sponsoren & Gaben (Chef: Peter Maag) nötig in der Schnittstelle zu den Naturalpreisen und Gaben, welche den Schützinnen und Schützen abgegeben werden. Das Ergebnis der Sponsorensuche war gut, brauchte jedoch nach einem vielleicht zu frühen Start (Herbst 2020) viel Ausdauer.

Die Zusammenarbeit mit einer professionellen Akquisitions- und Werbeagentur (BBK Sirmach) hat sich meines Erachtens gelohnt, sie ersetzt jedoch die eigenen Bemühungen nicht, sie ergänzt sie nur. Dass eine erfolgreiche Gabensuche eine besondere Affinität und viel Ausdauer voraussetzt, wurde auch an unserem Fest deutlich, wo Hans Hangartner als Ressortleiter einmal mehr überzeugte und im Festzentrum ein wunderbares Gaben-Karussell präsentieren konnte.

Von grösster Bedeutung war die Abteilung Logistik, welche mit den Ressorts Infrastruktur, Personal-Pool, Gastronomie, Transporte, Sicherheit und Verkehr, Sanität, Dekoration sowie Reinigung und Entsorgung ein immenses Pensum zu bewältigen hatte. Unterstützt wurde sie durch wichtige und sehr geschätzte Dienstleistungen der Stadt Frauenfeld und des Kantons Thurgau. Speziell herausgefordert wurde der Abteilungsleiter Othmar Schmid auch durch die vielen Konzepte, welche von den zuständigen Behörden verlangt wurden. Glücklicherweise fand sich in den Reihen des OKs mit Norbert Scramonzin eine Person mit dem nötigen Fachwissen, sodass alle Bedürfnisse perfekt abgedeckt werden konnten.

Viel Lob erhielt das mustergültig konzipierte, organisierte und dekorierte Festzentrum in der alten Militär-Mehrzweckhalle an der Militärstrasse in Frauenfeld. Der frische Empfang mit dem blumengeschmückten Torbogen und die freundliche Bedienung an den verschiedenen Schaltern sowie in der Festwirtschaft fanden grossen Anklang und haben bei den Schützinnen und Schützen einen bleibenden, sehr guten Eindruck des 71. Thurgauer Kantonschützenfests hinterlassen.

Die Kommunikation wurde als eigene Abteilung durch Thomas Gemperle geführt. Dies zeigt die gewachsene Bedeutung dieses Sektors, wo zu den gedruckten Medien sowie zu den Radio- und Fernsehstationen das Internet und die sozialen Medien dazugekommen sind. Ob die Schnittstellen immer richtig gesetzt wurden, wird eine Nachbetrachtung zeigen. Es kann beispielsweise gefragt werden, ob Ressorts wie Führung einer Homepage oder IT-Unterstützung nicht besser in die Abteilung Administration verschoben werden. Die Medienpartnerschaften bewährten sich unterschiedlich wie auch das Medienecho unterschiedlich ausfiel. Dank der guten Eigenleistungen des Ressorts konnte viel aufgefangen werden. Wichtig im Zusammenhang mit der öffentlichen Wahrnehmung waren unsere Botschafterinnen, die Thurgauer Spitzenschützinnen Heidi Diethelm Gerber und Sarina Hitz. Ihr herzliches Engagement für unser Fest und den Breiten-Schiesssport hat uns sehr gefreut.

In der Abteilung Finanzen zeigte sich, wie wichtig Fest- und Finanzerfahrung ist, aber auch die Berücksichtigung neuer Techniken wie beispielsweise «Twint». Jedenfalls lief die Arbeit der von Chef Martin Stadler schlank organisierten Abteilung Finanzen unauffällig, wirkungsvoll, professionell und kundenorientiert. Das fing bereits bei der rollenden Budgetierung an und wird ihr gutes Ende in einer positiven Schlussrechnung finden.

Den hohen Ansprüchen gewachsen zeigte sich auch die Abteilung Offizielle Anlässe unter der Leitung von Manuela Fritschi. Rechtzeitig die richtigen Personen, Behörden, Verbände, Vereine und Firmen einladen, gut strukturierte und terminlich straff geführte Abläufe und Programme sowie eine gute Betreuung und Bewirtung der Gäste: das sind die wichtigsten Merkmale erfolgreicher offizieller Anlässe, und diese wurden stets erreicht: Beim Tag der Veteranen und der Jugend am 10. Juni, beim Behörden- und Sponsorenschiessen am 15. Juni, beim offiziellen Tag am 24. Juni sowie beim Absenden am 23. September.

Erfreulich, dass am Behörden- und Sponsorenschiessen der Thurgauer Regierungsrat mit einer eigenen Gruppe antrat und sich verschiedene spannende Persönlichkeiten am TKSF 2023-Talk beteiligten. Der offizielle Tag bleibt durch das schöne Juniwetter, das Fahnenmeer und das zahlreiche Publikum zwischen Soldatendenkmal und Staatsarchiv-Terrasse sowie durch die viel beklatschten Ansprachen von Ständerats-Präsidentin Brigitte Häberli und Bundesrat Albert Rösti in bester Erinnerung. Sehr gut organisiert war auch das Absenden, das musikalisch wie auch das Sponsoren- und Behördenschiessen von der Thurgauer Veteranenmusik trefflich unterhalten wurde. Ein letztes Mal konnten wir die schönen Gaben bewundern, bevor sie von den Gewinnerinnen und Gewinnern freudig in Empfang genommen wurden.

In ganz zentraler Funktion agierte die Abteilung Administration, geleitet von Conny Brunswiler, die gleichzeitig auch OK-Vizepräsidentin war. Es ist ganz wichtig, dass bei einer solch grossen und komplexen Organisation alle Beschlüsse richtig festgehalten sowie Termine und Meilensteine im Auge behalten werden. Die Abteilung sorgte auch für einen gepflegten Auftritt der Organisation, sei dies im Briefverkehr, oder im einheitlich lindengrünen Thurgauer T-Shirt von OK sowie Helferinnen und Helfer. Es war nicht immer einfach, die Schnittstellen zu den anderen Abteilungen klar zu definieren. Für eine Optimierung der internen Dienste könnte für ein nächstes Fest eine Bestandesverstärkung der Administration geprüft werden, wodurch diese als eine Art Generalsekretariat zum zentralen Dienstleistungszentrum für alle Abteilungen würde und auch Aufgaben wie Pflege der Homepage, IT-Support, Massenversand-Dienste oder Adressverwaltungen übernehmen könnte.

Schliesslich funktionierte auch die Zusammenarbeit mit dem Kantonalverband ausgezeichnet, sichergestellt durch deren ständigen TKSF-Delegierten im KOK, David Jenni.

Dank

Abschliessend blicke ich mit Freude, Stolz und Dankbarkeit auf das Thurgauer Kantonschützenfest zurück. Sportlich hochstehend, ohne Schiessunfälle, tolle Feststimmung in den zehn Festwirtschaften, die Kameradschaft in der immer noch grossen Schützengemeinde aufs Beste gepflegt!

Wir haben unsere Werte gemeinsam gelebt: Solidarität in Freiheit und Selbstverantwortung. Wir haben den Schiesssport genossen und die Miliztradition gelebt, eine wichtige Basis auch für den Wehrwillen der Schweiz und ihre Verteidigungsbereitschaft.



Dass dies alles möglich war und geklappt hat, brauchte es ganz viele Personen, Vereine, Verbände und Unternehmen. Ihnen allen danke ich herzlich, namentlich

- allen Sponsoren, Gönnern und Donatoren für ihre grosszügige Unterstützung, insbesondere dem Gold-Sponsor, den Raiffeisenbanken Thurgau unter der Leitung von Reto Inauen sowie den Silber-Partnern Bschüssig Teigwaren, Stadler Rail und Swisslos;
- der Stadt Frauenfeld und dem Kanton Thurgau für die geschätzten Dienstleistungen von Tiefbauamt, Polizei, Werkbetrieben und weiteren Stellen, ebenso der Armee für das Überlassen der alten Militärsporthalle;
- der Stadtschützengesellschaft Frauenfeld, dass sie ihr 500-Jahr-Jubiläum auch im Rahmen unseres Festes gefeiert hat;
- dem Trägerverein mit den angeschlossenen Schützenverbänden, Schützenvereinen, der Stadt und den Gemeinden der Region Frauenfeld;
- allen Helferinnen und Helfern;
- den Mitgliedern des OK;

- unseren Festbotschafterinnen Heidi Diethelm Gerber und Sarina Hitz;
- und ganz besonders den Mitgliedern des Kern-OK.

Es hat alle gebraucht, jede und jeder an seinem Platz, gut vernetzt, solidarisch und kameradschaftlich verbunden: «Einer für alle, alle für einen». So heisst auch der Titel des Buches zum 200 Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Schiesssportverbands (SSV) nächstes Jahr. Lateinisch «Unus pro omnibus, omnes pro uno», wie es auch in der Bundeshauskuppel zu lesen ist.

In diesem Sinne war es mir eine Ehre und Freude, das Amt des OK-Präsidenten auszuüben, und ich danke für das mir geschenkte Vertrauen. Ich wünsche allen Beteiligten weiterhin gutes Gelingen, gute Gesundheit und viel Freude, dazu immer wieder «Gut Schuss» sowie gute Kameradschaft!

Dr. Jakob Stark, Ständerat  
OK-Präsident, Buhwil

Das Kern-Organisationskomitee anlässlich seiner 15. Kern-OK-Sitzung vom 27.03.2023



Von links nach rechts: David Jenni, Othmar Schmid, Martin Stadler, Conny Brunschwiler, Thomas Gemperle, Dr. Jakob Stark, Reto Schweizer, Manuela Fritschi, Peter Maag, Othmar Brunschwiler

## Allgemeine Bemerkungen

Als abtretende Präsidentin des Schützenverbandes Region Frauenfeld (SVRF) war es mir eine Ehre, dass wir das 71. Thurgauer Kantonschützenfest 2023 zusammen mit sämtlichen dem SVRF angehörigen Schützenvereinen hier in der Region Frauenfeld durchführen durften.

## Vorbereitung

Die Thematik wurde erstmals an einer Vorstandssitzung vom 24.05.2018 diskutiert und der Vorstand hat sich gleichen abends in Globo committet und die Initialzündung zur Durchführung des TKSF 2023 gegeben, damit Ideen / Visionen, Vorabklärungen bis hin zur Machbarkeit getroffen werden konnten. So hat die Organisation mit Einsatz der Projektgruppe, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Guido Hüttenmoser, Roland Knabenhans, Reto Schweizer und mir, seine Anfänge genommen.

An der Kickoff-Sitzung vom 17.09.2018 wurden Aufgaben erteilt um diverse Abklärungen treffen zu können. Insgesamt tagte die Projektgruppe in genannter Zusammensetzung 6 Mal.

Aufgaben waren beispielsweise:

- Schaffen von Rahmenbedingungen
- Prüfung Machbarkeit „mögliche Schiessdaten und mögliche Schiessplätze / Infrastruktur“ anhand der Teilnehmerzahlen TSKF2018 und 2013
- Rekrutierung OK-Präsidium
- Mögliche Kern-OK-Mitglieder / Ressort-Mitglieder Gesamt-OK aus dem Vorstand und den Schützenvereinen SVRF
- Abklärungen von Grossanlässen in der Region Frauenfeld
- Abklärungen mögliche Lokalitäten Festzentrum in Frauenfeld bis hin zur schriftlichen Zusage des Waffenplatzkommandanten Oberst i Gest Felix Keller zur Nutzung der alten Militärsporthalle in Frauenfeld
- Prüfen Daten in Abhängigkeit mit der Verfügbarkeit des Festzentrum (alte Militärsporthalle)
- Verkehrserschliessung
- Abklärungen Baustellensituationen in Frauenfeld und Umgebung im 2023
- Einbindung Jubiläum 500 Jahre Stadtschützengesellschaft Frauenfeld
- Reservation Hostpoint für die Website [www.TKSF2023.ch](http://www.TKSF2023.ch)
- Abklärungen mit damals für 2023 vorgesehenen KSF (GR, LU und AG) bezüglich Daten, usw.
- Vorbereitung Sitzung Machbarkeit mit den Schützenvereinen der Region Frauenfeld am 27.08.2019
- usw.; Auflistung nicht abschliessend

Nachdem am 21.08.2019 die Zusage von Ständerat Dr. Jakob Stark eingegangen ist, damals noch in Funktion als Regierungsratspräsident und Vorsteher des Departements Finanzen und Soziales und inmitten des Ständeratswahlkampfes stehend, wurde die Projektgruppe mit Jakob Stark und Werner Künzler, Präsident Thurgauer Kantonschützenverband erweitert und traf sich zu neun Sitzungen.

## Projekt TKSF 2023 -Informationsanlass „Machbarkeitsstudie TKSF 2023 Region Frauenfeld“

### Schützenstube Schollenholz, Frauenfeld

**27. August 2019, 20.00 Uhr**

- Sitzung Machbarkeit mit den Schützenvereinen der Region Frauenfeld am 27.08.2019 mit folgenden Beschlüssen:
  - Definitive Zusage der Schützenvereine zum organisatorischen Mitwirken am TKSF 2023
  - Festzentrum alte Militärsporthalle Frauenfeld
  - Festdaten 16.06. - 02.07.2023
  - Mit Trägerverein (Schützenvereine und Gemeinden, Stadt Frauenfeld)
- Erarbeiten eines Grobkonzepts im Rahmen einer „Machbarkeit“ nach Zusage aller Schützenvereine SVRF
- Informationsanlass für die Gemeinden und Stadt Frauenfeld am 25.11.2019
- Einreichen der Bewerbung und Präsentation für das 71. TKSF 2023 für die DV des TKSF im 2020; diese wurde infolge COVID-19 schriftlich durchgeführt. Mittels Zirkularverfahren vom 18.03.2020 erfolgte die Festvergabe des TKSF 2023 an den SVRF mit einem Ergebnis von 99.68 % der Delegiertenstimmen.
- Struktur Kern-OK und Diskussion Gesamt-OK
- Erstellen Organisationsreglement
- Organisation Trägerschaft
- Erstellen Statuten für den Trägerverein TKSF 2023
- Rekrutierung Präsidium und Vorstand für den Trägerverein TKSF 2023
- Vorbereitung Gründungsversammlung Trägerverein TKSF 2023 vom 11.06.2020
- Erstellen Entschädigungsreglement TKSF 2023
- Erstellen Finanzreglement TKSF 2023
- usw.; Auflistung nicht abschliessend

## Gründung Trägerverein TKSF 2023

Coronabedingt musste die Gründungsversammlung des Trägervereins TKSF 2023 vom 26.03.2020 auf den 11.06.2020 verschoben werden.

### Beschlüsse:

- Genehmigung Statuten Trägerverein TKSF 2023
- Wahl Präsidentin und Vorstand Trägerverein TKSF 2023
- Wahl Mitglieder Revisionsstelle
- Wahl OK-Präsident und Kern-OK-Mitglieder
- Genehmigung Organisationsreglement TKSF 2023

Die Projektgruppe löste sich am 11.07.2020 auf; das Kern-OK tagte erstmals am 22.06.2020.

## Dank

An dieser Stelle danke ich dem Vorstand des Schützenverbandes Region Frauenfeld, sämtlichen Vereinspräsidenten des SVRF und ihren Vorstandsmitgliedern sowie FunktionärInnen herzlich für das Engagement und die offene, tolle Zusammenarbeit in dieser Vorbereitungsphase. Ein Dank gilt auch dem Vorstand des Thurgauer Kantonal-schützenverbandes für die Unterstützung.

Conny Brunschwiler

Präsidentin Schützenverband Region Frauenfeld



Bezug der Raiffeisenbags, gefüllt mit den Polo-Shirts für die OK-Mitglieder an der 3. Gesamt-OK-Sitzung vom 23.05.2023



Schiess- / Festplatz Hüttlingen



Warnerkinder mit Freude beim Einsatz im Schiessbetrieb auf dem Schiess- / Festplatz Hüttlingen

## Aufgaben/Pflichten Abteilung Administration

Das Aufgabengebiet war sehr vielfältig und die Abteilung Administration / OK-Vizepräsidium war gegenüber dem Kern-OK verantwortlich für die sach- und termingerechte Erledigung folgender Aufgaben:

- unterstützt den OK-Präsidenten und die Kern-OK-Mitglieder in allen administrativen Belangen und Fragestellungen rund um das Schiesswesen und die Organisation des TKSf 2023 Region Frauenfeld
- erlässt Einladungen / Traktandenlisten für Kern-OK- und OK-Sitzungen
- Protokollführung der Sitzungen des Kern-OK und des OK
- Führung von Aktennotizen der Kern-OK-Feedbacksitzungen während des Festbetriebs TKSf 2023
- Führung / Aktualisierung der Pendenzenliste (inkl. Terminkalender) des KOK, der Liste der Beschlüsse, der Liste Meilensteine und der Adressliste der Kern-OK- und OK-Mitglieder, usw.
- ab April 2021 Verteilen von Flyern und sonstigen Goodies an Schützenfesten, Anlässen, usw. (unter Mithilfe aller KOK-Mitglieder)
- koordiniert in Absprache mit dem TKSf die Teilnahme von Delegationen aus dem KOK an den verschiedenen kantonalen Delegiertenversammlungen
- erstellt Terminplan und die Festpräsentationen für die verschiedenen kantonalen Delegiertenversammlungen, Anlässen, Schützenfesten, usw.
- erstellt Terminplan für eine allfällige Teilnahme an einem Grossanlass (z. Bsp. KOK TKSf 2018 nahm am OLMA-Festumzug teil) (in Zusammenarbeit mit der Abteilung Offizielle Anlässe bzgl. Programm)
- Pflege der internen gemeinsamen Ablage und -struktur (Ablage, Erstellen Ordner, usw.) (für den techn. Teil zeigt sich die Abteilung Kommunikation verantwortlich)
- Direktbearbeitung und Beantwortung und allenfalls Triagieren von eingegangenen Anfragen via offizieller Emailadresse info@tksf2023.ch
- Sicherstellung und Koordination des administrativen Verkehrs von KOK und OK
- erarbeitet Vorschlag Bekleidungskonzept KOK-Mitglieder (inkl. Kantonalfähnrich) (offizielle Auftritte) und formuliert Antrag z.Hd. KOK / Beschaffung
- erarbeitet Vorschlag für die Beschaffung eines einheitlichen Tenüs für die OK-Mitglieder, die FunktionärInnen und formuliert Antrag z.Hd. KOK / Beschaffung
- Unterstützung bei Anfragen durch Schützen bei Unterkunftsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit Regio Frauenfeld Freizeit & Tourismus



- Präsenz während der Schiesstage im Festzentrum und auf einzelnen Schiessplätzen
- Präsenz am Offiziellen Tag (Samstag, 24. Juni 2023)
- Präsenz an weiteren offiziellen Anlässen, Schiesswettkämpfen und Unterhaltungsanlässen
- Präsenz am Absenden (Samstag, 23. September 2023)
- Erstellt den Schlussbericht TKSf 2023 Region Frauenfeld für die Abteilung Administration / OK-Vizepräsidium
- Erstellt den Schlussbericht TKSf 2023 (unter Einbezug der Schlussberichte aus allen Abteilungen)
- Regelmässige Leerung des Postfachs in Frauenfeld, Beantwortung oder Triagierung der eingegangenen Post
- Führt das Archiv des TKSf 2023 (ohne Abteilungsunterlagen) (Protokolle, Korrespondenzen, Belege) (10 J.)
- Hat auch auf dem Schiessplatz Thundorf mehrere Einsätze im Service und im Schiessbetrieb geleistet

## Aufgaben und Pflichten OK-Vizepräsidentin

- Vertretung des OK-Präsidenten im Bedarfsfall in all seinen Funktionen
- Die OK-Vizepräsidentin kann mit Spezialaufgaben betraut werden
- Der OK-Vizepräsidentin werden Aufgaben übertragen, die keinem Pflichtenheft zugeordnet sind oder adhoc ausgeführt werden müssen
- Präsidentin Trägerverein TKSf 2023 Region Frauenfeld und führt sämtliche damit verbundenen Aufgaben aus inkl. regelmässigem Austausch mit den Voll- und assoziierten Mitgliedern (Wahl erfolgte an der Gründungsversammlung Trägerverein vom 11.06.2020)

- Als Präsidentin des Schützenverbandes Region Frauenfeld (SVRF) regelmässige Information an die Delegierten des SVRF (Vorstand, Präsidenten und Ehrenmitglieder des SVRF) über den Organisationsstand des TKSF 2023 an den jährlichen Delegiertenversammlungen SVRF (jeweils Ende Februar) und Präsidentenkonferenzen SVRF (jeweils November) sowie mittels Email
- Als Präsidentin des SVRF Teilnahme an der jährlichen Präsidentenkonferenz des Thurgauer Kantonalvorstandes des TKSF (Vorstand TKSF / Unterverbandspräsidenten) und regelmässige Information über den Organisationsstand TKSF 2023 (jeweils 2. Hälfte September)

## Fazit

Wir dürfen auf ein tolles, erfolgreiches 71. Thurgauer Kantonschützenfest in der Region Frauenfeld zurückblicken.

Die Vorbereitungszeit war für alle Involvierten sehr arbeitsintensiv. Die vielen tollen Begegnungen und Gespräche mit Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz, die strahlenden Gesichter, die spannenden Wettkämpfe mit herausragenden Resultaten und auch der Bezug zur Bevölkerung an den Offiziellen Anlässen, die Kontakte zu Personen aus Behörden und Politik sowie weiteren Stellen, waren sehr bereichernd.

Mit insgesamt 5'245 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben wir unser anfänglich angesetztes Ziel zwar nicht ganz erreicht, aber in Anbetracht, dass gleichzeitig noch drei weitere Kantonschützenfeste stattgefunden haben, dürfen wir alle mehr als zufrieden sein.

## Kern-OK / Gesamt-OK

Das Kern-OK bestand aus unserem populären OK-Präsidenten Dr. Jakob Stark mit hoher Repräsentations- und „Türöffner“-Kompetenz sowie acht Abteilungsleitungen. Die Abteilungsleiterin Administration amtierte zugleich als OK-Vizepräsidentin und arbeitete Hand in Hand mit dem OK-Präsidenten zusammen. David Jenni vom Thurgauer Kantonschützenverband stand dem Kern-OK beratend zur Seite und fungierte als Vertreter zum TKSF. Die Abteilung Kommunikation wurde erstmals als eigene Abteilung geführt und auf „grüner Wiese“ aufgebaut.

Erfreulicherweise konnte ein Teil der Abteilungen mit einer starken Doppelbesetzung (Leitung und Stellvertretung) belegt werden. Auch die Mehrfachfunktionen einiger Kern-OK-Mitglieder brachten nutzvolle Synergien mit sich. Innerhalb der Abteilungen wurde gezielt in einzelne Ressorts unterteilt, welche zum Teil durch EinzelfunktionärInnen wahrgenommen wurden.

Der Aufgabenzuteilung innerhalb der Abteilung ist grösste Bedeutung beizumessen. Hier ist grosse Fachkompetenz gefragt.

Getagt hat das Kern-OK in der Zeit vom 22.06.2020 bis 16.02.2024 insgesamt 20 Mal, das Gesamt-OK viermal; hierbei handelte es sich insbesondere um Informationsanlässe.

Bewährt hat sich, dass sich während dem gesamten Anlass mindestens zu Beginn abends im Festzentrum ein Teil des Kern-OK traf, um allfällige Optimierungsmassnahmen einzuleiten. Die Sitzungskadenz wurde dann ab dem zweiten Schiesswochenende reduziert.



3. Gesamt-OK-Sitzung vom 23.05.2023

## Begehung der am Fest involvierten Schiess- und Festplätze

Zeitlich weit vor dem Fest, am 22.05. und 05.06.2021, begab sich das Kern-OK auf die Begehung der am Fest involvierten neun Schützenhäuser, um die Schiessplatzverantwortlichen kennen zu lernen, eine Bestandaufnahme der technischen Gegebenheiten vor Ort zu machen und Fotos der Schützenhäuser und deren Umgebungen zu schiessen. Bei den Ständen, an welchen noch sichtbare Sanierungen anstanden, erfolgte zu gegebenem Zeitpunkt ein Nach-Shooting.

Während dem Fest selber begaben sich Delegationen des Kern-OK auf Tour und besuchten die Schiess- und Festplätze sowie das Festzentrum regelmässig, um sich persönlich einen Augenschein von den toll hergerichteten Festplätzen zu machen, mit den Schiessplatzverantwortlichen, FunktionärInnen und HelferInnen in Kontakt zu treten, aber auch um den SchützInnen live über die Schulter zu blicken und sich von der tollen Stimmung auf allen Schiess- und Festplätzen wie auch im Festzentrum berieseln zu lassen. Ein grosses Kompliment an alle Verantwortlichen auf den Schiess-/Festplätzen und im Festzentrum.

Besuche an Kantonalen Delegiertenversammlungen  
Sehr wichtig waren auch im Vorfeld die persönlichen Kontakte zu kantonalen und ausserkantonalen Schützengremien. Zweier-Delegationen aus dem Kern-OK und OK besuchten in der Zeit vom 27.02. bis 03.09.2022 insgesamt 16 Delegiertenversammlungen der Kantonalen Schützenverbände sowie die DV des Seeländer Schiesssportverbandes. Bei der Mehrheit dieser Delegiertenversammlungen bot sich für uns die Gelegenheit, mit unserem Teaser-Film aber auch persönlichen Worten, unser TKSf 2023 vor breitem Schützenpublikum zu bewerben. Wir verteilten zudem Kurz-Schiesspläne, Anmeldekarten und Give Aways in Form von Gottlieb Minihippen, bedruckt mit unserem Logo. Die Hüppchen stiessen auf sehr gute Resonanz. An den beiden Delegiertenversammlungen der USS-Versicherungen und des Schweizerischen Schiesssportverbandes SSV am 29.04. - 30.04.2022 in Sursee präsentierten wir uns mit einem Werbepack und übergaben den Delegierten und Gästen dort ebenfalls Kurzschiesspläne und Hüppchen. Einige Kantonalverbände verzichteten bewusst auf Besuche von externen Delegationen. Bei vier DV's hatten wir aber die Möglichkeit, im Vorfeld eine Präsentation und den Teaser-Film einzureichen und per Post Kurzschiesspläne und GiveAways zu schicken, welche die Verantwortlichen an ihren DV's verteilten.

Die Terminplanung war nicht ganz ohne, wurde ein Teil der Delegiertenversammlungen aufgrund der Folgen von COVID-19 mehrfach vertagt, sodass die Delegationsteams öfters kurzfristig umgestellt werden mussten.

Die Hüppchen waren sehr begehrt. Auch die getätigte Nachbestellung war nach den Besuchen der DV's vergriffen. Die Hüppchen haben wir lose in Schalen verteilt. Es hätte sich gelohnt, etwas mehr zu investieren. Einige Hüppchen in einem durchsichtigen Säckchen und hübscher Schleife verpackt, hätte als Präsent optisch mehr dargestellt.



Im Oktober 2021 wurden wir seitens des Organisators der Messe Fischen Jagen Schiessen Bern kontaktiert bezüglich Werbemöglichkeiten an der besagten Messe. Die Messe wurde damals bezüglich COVID-19 abgesagt. Im Oktober 2022 wurden wir erneut angefragt, ob unsererseits Interesse bestünde, während dieser Messe gegen ein Entgelt Werbung am Stand des SSV für das TKSf 2023 zu machen. Da für uns Kosten / Nutzen nicht gegeben war, verzichteten wir auf diese Werbeaktivität.

### Bekleidung

Für das Kern-OK haben wir uns für repräsentative Auftritte eine einheitliche Bekleidung (Anzug, Gurt, Hemden und Krawatte und Blusen sowie Schleife für die Damen), entschieden. Die Damen unterschieden sich zudem in der Farbe des Blazers. Die repräsentative Kleidung sollen die KOK-Mitglieder auch ausserhalb der ehrenamtlichen Tätigkeit tragen können. Bei der Farbwahl wurde darauf geachtet, dass die Bekleidung nicht als «Trauerflor» oder zu bieder, sondern frisch daherkommt und das TKSf 2023 repräsentiert. Ausgestattet wurde das Kern-OK durch den lokalen Bekleider Fa. Weder und Gut in Frauenfeld.

Der neue Kantonalführer TKSf wurde ebenfalls durch Weder und Gut eingekleidet, jedoch in den Farben und nach dem Corporate Design des TKSf.

Das Gesamt-OK inkl. der Kern-OK-Mitglieder trugen ein einheitliches T-Shirt (Polo) mit eingedrucktem Schriftzug / Logo des TKSf 2023. Auf dem Rücken wurde das Logo unseres Hauptsponsors Raiffeisen gedruckt.

HelferInnen, FunktionärInnen, WarnerInnen sowie die Warnerkinder wurden ebenfalls mit einem einheitlichen T-Shirt funktionell, praktikabel und bequem eingekleidet. Diese T-Shirts trugen ebenfalls das Logo des TKSf 2023 und auf dem Rücken das Logo unseres Hauptsponsors Raiffeisenbanken.

Die einheitliche Bekleidung der Gremien hatte nebst dem hohen Wiedererkennungswert auch den Vorteil, dass die SchützInnen aber auch HelferInnen schnell und unkompliziert erkannten, an welche Personen sie sich mit ihren Anliegen wenden können.

Die zweistufige Bekleidung der Shirts hat sich bewährt. Gewählt wurde die Farbe LimePunch (helles lindengrün). Vereinzelt Rückmeldungen haben uns von den Schiess- / Festplätzen erreicht, dass sich in ländlichen Gefilden teilweise kleine Insekten durch die Farbe Lime Punch angezogen fühlten.

Diese Bekleidung konnten wir durch das renommierte Thurgauer Familienunternehmen ISA Bodywear in Amriswil anfertigen lassen.

Das Bestellprozedere, insbesondere bei den Shirts stellte den Hersteller ISA Bodywear aber auch uns vor Herausforderungen. Infolge der damaligen Wirtschaftslage (Erhöhung der Preise von Rohmaterialien wie Baumwolle, Energie, usw.; die eins zu eins an Lieferanten weitergeben werden / Unterbrüche, Verzögerungen von Lieferketten, usw.), mussten bereits 9 Monate vor Festbeginn die Rohstoffe und Materialien zur Produktion der Stoffe für die Shirts geordert werden. Dies hiess für uns, eine Schätzung an benötigter Anzahl Shirts und deren Stückelungen abzugeben, ohne dass wir eine verlässliche Angabe zur Anzahl der Helfenden hatten. Bei der Verteilung der T-Shirts war Organisationsgeschick und Improvisation gefragt. Durch die unterschiedliche Handhabung der Schulleitungen in der Region Frauenfeld, SchülerInnen für Warnerdienste zu entsenden, haben wir letztendlich zu viele Shirts für Warnerkinder bestellt. Die restlichen T-Shirts wurden dem Verein Waikkala, Thundorf für das Kinderheim und den Lernwerkstätten für Jugendliche in Sri Lanka übergeben.

Emailingänge über info@tksf2023.ch Über den offiziellen Fest-Email-Account gingen über 500 Anfragen unterschiedlichster Art ein, die grösstenteils durch mich beantwortet wurden. Weitere individuelle Anfragen - andere Abteilungen betreffend - wurden den jeweiligen AbteilungsleiterInnen zur Abklärung und Beantwortung weitergereicht.

### Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten

#### - Organisation

Als grosser Vorteil würde sich erweisen, dass die zentralen Funktionen vollumfänglich durch erfahrene Mitglieder aus Schützenvereinen rekrutiert werden können. Damit hält viel Fachkompetenz Einzug in das OK, was insbesondere dann von Vorteil ist, wenn die Mehrheit aus dem Kern-OK nicht aus dem Schiesswesen stammt. Zudem sollten Schlüsselpersonen, auch wenn sie nicht aus der Schützenfamilie stammen, Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen sowie Erfahrung in der Organisation von grösseren Anlässen mitbringen und die Reglemente / Weisungen kennen und sich an den Pflichtenheften orientieren. Empfehlung: FunktionärInnen, die nicht ins Gefüge passen oder ihre Aufgaben trotz intensiver Unterstützung nicht richtig sehen, rechtzeitig personell zu ersetzen versuchen.

Die Zusammenarbeit im Kern-OK war mehrheitlich konstruktiv, geprägt von offener und direkter Gesprächskultur. Leider war sich nicht jeder seiner Aufgabe vollumfänglich bewusst und hat auch nicht mit demselben Herzblut mitgearbeitet, teilweise ist dies auch mit berufsbedingten Einsätzen von einzelnen KOK-Mitgliedern zu begründen, die es diesen Personen weniger ermöglichte, rund um die Uhr für das TKSf 2023 erreichbar zu sein. Mir ist bewusst, dass nicht von allen Mitwirkenden das gleich hohe Engagement erwartet werden kann. Dennoch Fachkompetenzen, genügend Zeit und Kenntnisse der Reglemente, Pflichtenhefte und Gepflogenheiten müssen zu Beginn weg vorhanden sein.

Ein wichtiges Augenmerk ist ebenfalls auf Termine zu richten. Terminlich wurde einiges auf den letzten „Drücker“ vorbereitet und erledigt, was teilweise zu Irritationen, Unklarheiten und folglich auch zu erheblicher Mehrarbeit geführt hat.

- Schnittstellen zwischen den Abteilungen Administration und Kommunikation und Offizielle Anlässe  
Die Schnittstellen zwischen den erwähnten Abteilungen waren nicht immer klar. Etwaige Überschneidungen wurden jedoch laufend eliminiert.

Anhand der Erfahrungen empfehle ich nachfolgenden Organisationen dennoch Anpassungen.

Der Abteilung Administration (Generalsekretariat) sollen beispielsweise nachfolgende Aufgabenbereiche angesiedelt werden:

- Sämtlich externe Korrespondenz wie auch Einladungen für Offizielle Anlässe, usw. inkl. Adressverwaltung
- Corporate Design
- Internet / redaktionelle Betreuung und Pflege der Website
- Pflege der Social Media Kanälen
- Regelmässiger Newsletter

Folglich hat dies eine personelle Aufstockung in der Abteilung Administration (Generalsekretariat) zur Folge, mit diesen Optimierungsoptionen können einerseits unnötige Schnittstellen eliminiert, andererseits kurze Wege geschaffen, aber auch andere Abteilungen wie Kommunikation und Offizielle Anlässe administrativ entlastet werden. Vorteilhaft wäre auch, dass der einheitliche Auftritt, Briefschaften, etc. aus einem „Guss“ kommen. Zudem sind dann auch die Informationswege kürzer und der Überblick über die jeweils aktuellen Timelines, Fortschritte von Aufgabenbereichen, usw. und eine optimale Erreichbarkeit durch die Ressortmitglieder gewährleistet.

- Offizielle Anlässe

Für den Offiziellen Tag gilt zu überlegen, ein bis zwei OK-Mitglieder speziell für die Gästebetreuung einzusetzen. Zudem empfiehlt sich für den Offiziellen Tag ein vorgängiges Briefing an die Kern-OK-Mitglieder, z. Bsp. zur Einreihung der unterschiedlichen Delegationen am richtigen Ort beim Fahnenakt, usw.

Dank

Unserem OK-Präsidenten Jakob Stark und meinen KollegInnen im Kern-OK und im Gesamt-OK danke ich für ihren Einsatz während mehrerer Jahre; insbesondere Othmar Schmid, Abteilungsleiter Logistik und Othmar Brunschwiler, Abteilungsleiter Platzorganisation / Stv. Abteilungsleiter Schiessen, welche aus unterschiedlichen Gründen zusätzlich auch Aufgaben aus anderen Abteilungen erledigten.

Aber auch unseren Verantwortlichen, die in den Ressorts Aufgaben und Verantwortung übernommen haben, danke ich bestens für die geleistete Arbeit.

Mein Dank gebührt zudem auch allen mitwirkenden Schützenvereinen in der Region Frauenfeld, allen treuen FunktionärInnen, HelferInnen, Warnerkindern, der Regierung, weiteren Behörden des Kantons Thurgau, sämtlichen Sponsoren / Gönnern / Donatoren und auch unseren Familien, Freunden und der Bevölkerung, dem lokalen Gewerbe, usw., die allesamt diesen Grossanlass des Breitensports mitgetragen haben. Auch ein grosses Dankeschön geht an alle teilnehmenden SchützInnen aus der gesamten Schweiz. Der Anlass mit unserem geliebten Schiesssport hat eine schweizweite Ausstrahlung dargestellt.

Conny Brunschwiler  
Abteilungsleiterin Administration / OK-Vizepräsidentin



Schiess- / Festplatz Aadorf

Impressionen von den Schiess- / Festplätzen



Schiess- / Festplatz Thundorf



Schiess- / Festplatz Oberneunforn



### Allgemeine Bemerkungen

Dieser Bericht wurde durch den Stellvertreter Abteilung Schiessen verfasst.

### Aufgaben und Pflichten

- Erstellen eines eigenen Terminplans
- Gründliche Vorbereitung des gesamten Schiessens
- Erstellen eines Abteilungsbudgets mit Unterstützung des Abteilungsleiters Finanzen
- Erarbeitung des Schiessplans (technischer Teil) mit Vereins- und Gruppenwettkampf in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kommunikation, sowie Antragstellung zuhanden des KOK
- Durchführung des Bewilligungsverfahrens des Schiessplans durch den SSV und TKSv gemäss Grundbestimmungen
- Erarbeitung der Schiessprogramme für die Anlässe der Spezialwettkämpfe
- Einholen von Offerten für Schiesskomptabilität und Antragstellung zuhanden des KOK
- Evaluation des Büchsenmachers und Antragstellung zuhanden des KOK
- Organisation des Schiessplan- und Formularversandes
- Bestimmen der Rangeurzeiten und Organisation Rangeurwesen (Schiesskomptabilität) und entscheiden über geöffnete Schiessanlagen
- Stellt ein fair verteiltes Scheibenangebot der geöffneten Schiessanlagen sicher
- Verantwortlich für die Munitionsbestellung, Verteilung, Nachlieferung, Transport, vorschriftsgemässe Lagerung, tägliche Bestandskontrolle, Verwaltung, Munitionsrückschub nach Festende
- Die Bestellung und Verwaltung der Kranzabzeichen für Stiche, Meisterschaften, Behörden- und Sponsorschiessen und Militärwettkampf
- Für die Gravur der Meisterschaftsmedaillen
- Die Bestellung und Verwaltung der Medaillensätze für die Festsiegerkonkurrenzen
- Die Bestellung und Verwaltung der verschiedenen Lorbeerkränze und Erinnerungsgaben für die Vereine
- Die Bestellung der Kranzkarten und variablen Prämienkarten
- Das Einholen von Vorschlägen inkl. Offerten für Vereinsgaben mit Antragstellung zuhanden des KOK
- Sicherstellung der Einhaltung von Schiessvorschriften
- Den Betrieb des Büros im Festzentrum inkl. Personalrekrutierung Festzentrum (exkl. Festwirtschaft)
- Die Organisation und Erledigung Mutationswesen (Schiesskomptabilität)



Reto Schweizer, Abteilungsleiter



Othmar Brunschwiler, Stv. Abteilungsleiter

- Koordinieren mit der Abteilung Finanzen die Abrechnung für die entschädigungsberechtigten HelferInnen
- Führen die Spezial-Schiessanlässe durch und sprechen sich mit den verantwortlichen Personen betreffend Tagesorganisation, Verpflegung usw. ab. Die Durchführung erfolgt unter Einbezug der Abteilung Offizielle Anlässe, welche für die jeweiligen Rahmenprogramme zuständig ist. Für logistische Tätigkeiten und mediale Aktivitäten werden die Abteilungen Logistik und Kommunikation involviert.
- Ab April 2021 Verteilen von Flyern und sonstigen Goodies an Schützenfesten, Anlässen, usw. (unter Mithilfe aller KOK-Mitglieder)

- Teilnahme an den Kern-OK-Feedbacksitzungen während des Festbetriebs TKSF 2023
- Präsenz während der Schiesstage im Festzentrum und auf allen Schiessplätzen
- Präsenz am Offiziellen Tag (Samstag, 24. Juni 2023)
- Präsenz an weiteren offiziellen Anlässen, Schiesswettkämpfen und Unterhaltungsanlässen
- Präsenz am Absenden (Samstag, 23. September 2023)

## Personelles

Abteilungsleiter:	Reto Schweizer
Stv. Abteilungsleiter:	Othmar Brunschwiler
Sekretariat:	Roland Knabenhans
Schiessen 300m:	Othmar Brunschwiler
Schiessen 50/25m:	Ueli Schweizer
Spezialwettkämpfe:	Elias Hagen
Munition:	Peter Ammann
Festzentrum:	Markus Bischof
Indoor Swiss Shooting AG:	Hanspeter Rohner
Vertreter TKSF:	David Jenni

## Vorbereitung

In 6 Sitzungen wurden alle Vorbereitungen gemäss Aufgaben und Pflichten aufgegleist und organisiert. Weitere Punkte sind in Aufgaben und Pflichten ersichtlich und werden hier nicht nochmals aufgelistet.

## Schiesskomptabilität

2 Offerten wurden eingeholt, Indoor Swiss Shooting AG bekam unseren Zuschlag, dank einer langjährigen Erfahrung und Partner des TKSF 2013 und 2018.

Die Zusammenarbeit kann als wiederum gut bezeichnet werden. Die Schiesskomptabilität begleitete das Kantonalenschützenfest im Vorfeld und während der Festphase rund um die Uhr und wo gewünscht, auch an den Spezialwettkämpfen. Es konnten jederzeit über das Resultatportal sämtliche Ranglisten abgerufen werden.

Da ein neues Programm im Munitionsbezug und Stichverkauf zum Einsatz kam, welches in der Schulung noch nicht vollständig gezeigt werden konnte, kam es am ersten Wochenende zu Unstimmigkeiten und Unsicherheiten bei den täglichen Munitions- und Stichabrechnungen. Dies veranlasste uns, wieder auf altbewährte Mittel zurückzugreifen, um parallel zum Programm eine Sicherheit zu haben. Am Schluss konnte dadurch einwandfrei abgerechnet werden, was mit dem neuen Programm leider noch nicht möglich war. Das neue Hilfsprogramm wird aber unserer Ansicht nach in Zukunft funktionieren und eine grosse Erleichterung und Hilfe sein.

## Schiesspläne

Der Kurzschiessplan mit einer Auflage von 9'500 Exemplaren DE und 2'500 FR, ging anfangs 2022 in Druck, damit dieser bei den Besuchen der 16 verschiedenen Delegiertenversammlungen abgegeben werden konnte. Der Schiessplan erhielt Ende Oktober 2022 das «Gut zum Druck» und wurde mit einer Auflage von 3'500 Exemplaren DE von Fairdruck gedruckt. Der französische wie auch der deutsche Schiessplan wurden zu dieser Zeit auf unserer Homepage aufgeschaltet. Rund 2'500 Exemplare sind anfangs November 2022 an alle SSV-Vereine mit einem Begleitbrief versandt worden.

Über die Anzahl und den Sinn von physischen Schiessplänen hat sich das KOK im Vorfeld grosse Gedanken gemacht und sich für den konservativen Weg, diese zu drucken, entschieden. In Zukunft wird wohl der digitale Weg der Richtige sein.

Das Erstellen des Schiessplans bis zum «Gut zum Druck» ist eine immense Arbeit, verlangt sehr viel Wissen und setzt eine gute Zusammenarbeit mit der Abteilung Sponsoring & Gaben voraus.

## Auszeichnungen

Die Auswahl von den Vorschlägen der diversen Kranzabzeichen und Medaillen ging zügig und unkompliziert vonstatten, nach einigen Korrekturen war man sich einig. Die Offerte von Auszeichnungen.ch wurde Mitte 2021 vom KOK genehmigt. Die Bestellungen der Auszeichnungen wurden sehr zurückhaltend vorgenommen und so fehlten am Ende der Festphase einige Kranzabzeichen, die nachbestellt werden mussten.

Beim Eröffnungsschiessen sind Medaillen im gleichen Stil wie die Kranzabzeichen abgegeben worden.

Bei den Vereinsgaben für die Thurgauer Vereine war man sich schnell einig, dem Vorschlag des Abteilungsleiters Schiessen zu folgen; so konnte der Drechsler im Frühjahr 2022 mit seiner Arbeit beginnen.

Ideen von Vereinsgaben gestalten sich immer schwieriger. Das Abgeben von Naturalvereinsgaben an Thurgauer Vereine sollte neu überdenkt werden und in Form von Prämienkarten erfolgen. Im Schiessplan müsste der Wert angepasst werden.





Nationalkaderschützin Sarina Hitz, fünffache Silbermedaillengewinnerin an der Weltmeisterschaft 2022 in Ägypten und Botschafterin TKSf 2023 bei der Sportgerätekontrolle

#### Sportgerätekontrolle

Es wurden 3 Offerten eingeholt. Kessler Auktionen AG, Kreuzlingen bekam den Zuschlag als einziges Waffengeschäft aus dem Kanton Thurgau mit der Mitgliedschaft im Schweizerischen Büchsenmacherverband. Die Geschäftsführerin Ines Kessler sicherte uns ein grosszügiges Sponsoring zu, in Form eines neuen Stgw. 57/03.

Die Sportgerätekontrolle wurde speditiv und zuverlässig durchgeführt.

Vertraglich war auch zugesichert worden, dass die Meisterschaftsmedaillen vor Ort graviert und abgegeben werden. Da die Qualität der neu gelieferten Meisterschaftsmedaillen durch Auszeichnungen.ch nicht den Anforderungen für eine saubere Gravierung entsprach, konnte nur ein Teil der Medaillen direkt graviert und abgegeben werden, die anderen wurden nachgeliefert.

Die sehr angenehme und korrekte Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin und Büchsenmacherin Ines Kessler möchte ich hier bestens verdanken.

#### Allgemeiner Schiessbetrieb

Statistiken zeigen, dass die Teilnehmerzahlen der Schützen in den letzten 10 Jahren um ein Drittel gesunken sind. Da dies bei der Evaluation der Schiessstände im Vorfeld nicht berücksichtigt wurde, kam es zu einer grossen Überkapazität an Scheiben auf allen Distanzen, welche nur durch unattraktive Standschiessungen ausgeglichen werden konnte.

Indoor Swiss Shooting AG belieferte einen Monat vor Festbeginn alle Schiessplätze mit zwei Laptops, einem Router und einem Etikettendrucker. Die von uns organisierte SIM-Datenkarte von Swisscom diente dem Router, um sich mit dem Festzentrum zu verbinden.

Der Schiessbetrieb lief auf allen Distanzen meistens ruhig und geregelt und der Datenverkehr zwischen Scheibe und schlussendlich Festzentrum lief einwandfrei. Auf den Schiessplätzen waren gut ausgebildete FunktionärInnen und WarnerInnen am Werk, was wohl auf eine gute Ausbildung im Vorfeld zurückzuführen war. Alle Schiessplätze wurden regelmässig durch den Stellvertreter Abteilung Schiessen besucht. Auch einige KOK-Mitglieder zeigten ihre Präsenz auf den Schiessplätzen und genossen die Zeit in den vielseitigen Festwirtschaften, was von den Schiessplätzen sehr geschätzt wurde.

Einen grossen Dank an alle FunktionärInnen, die einen unfallfreien Schiess- und Festbetrieb ermöglichten.

Der Chef Schiessen vom Schweizerischen Schützenverband, Walter Brändli, meldete sich zu einer Inspektion am mittleren Wochenende bei uns an. Eine kleine Delegation, bestehend aus dem KOK, begleitete ihn zu den Schiessplätzen Schollenholz und Hüttlingen. Seine Begeisterung über unsere tadellose Organisation, den freundlichen Auftritten der Schiessplätze und das einladende Festzentrum, drückte er in einem sehr positiven Bericht an unser KOK aus. Besten Dank an Walter für seinen Besuch bei uns im Thurgau.

### Festzentrum Infrastruktur

Das Festzentrum in der Militärsporthalle in Frauenfeld wurde durch die Ressorts Logistik und Platzorganisation bestens eingerichtet und an uns übergeben. Die gesamte Hallen-Infrastruktur mit den WC-Anlagen und den Büros (inkl. Tresor) im Untergeschoss waren zweckmässig.

Im Nebengebäude konnte die Sportgerätekontrolle untergebracht werden, sowie zwei Lagerräume. Den Aussenbereich schmückte die Stadtgärtnerei mit wunderschönem Blumenschmuck, durch die Stehtische mit Sonnenschirm zeigte sich eine festliche Stimmung.

Im Vorfeld wurde der Aufbau des Festzentrums nicht klar geregelt, sondern nur die Betreuung. Die Verantwortung für das Festzentrum hat klar die Abteilung Schiessen, dies beinhaltet auch den Auf- und Abbau. Die Durchführung der Bauten muss danach die Abteilung Logistik übernehmen.

Die ganzen Schalter konnten wir vom letzten Berner Landesteilschiessen abkaufen. Die Schalter waren sehr grosszügig gestaltet, was auch den rund 12 gleichzeitig anwesenden HelferInnen eine problemlose Zirkulation erlaubte. Es war auch genügend Staufläche für die persönlichen Gegenstände der HelferInnen und für Verbrauchsmaterial vorhanden. Ein Highlight war sicher auch der Stand für den Verkauf der Naturalgaben, welcher aus Schwartenbrettern war. Glücklicherweise konnten wir die ganzen Schalter und den Stand Naturalgaben zum Einstandspreis bereits während unseres Kantonschützenfestes an das OK des nächsten Zürcher Kantonschützenfestes verkaufen.

### Festzentrum Personal

Die Personalplanung verlief anfänglich etwas harzig, aber nach einem Abgleich mit dem Ressortleiter Personal-Pool konnten wir die noch offenen Positionen zügig füllen. Die HelferInnen harmonisierten ausgezeichnet und es fiel kein böses Wort in unserem Team. Die teilweise bereits sehr erfahrenen HelferInnen schulten selbstständig die neu Hinzugestossenen und wir konnten auch davon profitieren, dass viele HelferInnen mehrere Einsätze geleistet haben. In hektischen Zeiten war das Team sehr flexibel und half sich gegenseitig aus. Während der Festphase sollte der Abteilungsleiter Schiessen oder dessen Stellvertreter im Festzentrum ab 06.00 Uhr bis Schiessbeginn anwesend sein - zur beratenden Unterstützung der offenen Schalter, vor allem im Rangeurwesen.

### Festzentrum Ablauf Mutationen und Abrechnen

Das Schalterkonzept hat sich bewährt. Wir konnten auch die zeitweise grossen Schützenanstürme immer wieder innert



Niklaus Bucher und Cornelia Büchi

kurzer Zeit abrechnen. Im Bereich Mutationen hat es sich ausbezahlt, dass wir auf erfahrene Helfer zurückgreifen konnten. Die kurze Schulung durch den Anbieter war für die komplexen Abläufe etwas kurz geraten und wir waren froh, dass Petra Mullis in Eigenregie eine Bedienungsanleitung erstellt hatte, welche wir dann alle nutzen konnten.

Leider gingen am Ende des 2. Wochenendes bereits die 5-fachen Kranzabzeichen aus. Da die ursprünglich kommunizierte Nachsendefrist nicht eingehalten werden konnte, gingen rund 30 Anfragen von Schützen über den Verbleib der Auszeichnungen ein. Diese konnten alle zufriedenstellend beantwortet werden und die Schützen zeigten sich ausnahmslos sehr kulant. Im Oktober konnte der Nachversand dann abgeschlossen werden. Insgesamt mussten 290 Auszeichnungen nachgesendet werden. Der Nachversand der 95 wegen ungenügender Qualität teils nicht brauchbaren Meisterschaftsmedaillen wurde über den TKSv abgewickelt. An dieser Stelle einen grossen Dank an den kompetenten, engagierten Ressortleiter Festzentrum, Markus Bischof, der die Geschicke und sein Team hervorragend führte und jeden Abend nach der Arbeit seinen HelferInnen einen Apéro spendierte.

### Festzentrum Festwirtschaft

Der Abteilungsleiter Logistik verstand, in einem sehr grossen Raum eine gemütliche Festwirtschaft mit ca. 120 Sitzplätzen einzurichten, welche von der Stadtgärtnerei geschmückt und gepflegt wurde. Lobende Worte erhielten auch die Bestuhlung und der runde Tisch. Gedacht war er für die OK Mitglieder, wurde aber auch von den BesucherInnen benutzt und es sind viele lustige und interessante Gespräche entstanden.

Mit Maria Sandmeier konnten wir auf eine sehr erfahrene Festwirtin zählen, die jederzeit alles voll im Griff hatte. Die Speisen sind im Aussenbereich durch die Metzgerei Bauer, Frauenfeld in einem Grillwagen zubereitet worden.

### Festzentrum Gabentempel

Der runde, drehende Gabentempel mit einem Wert von über Fr. 90'000.- wurde von den BesucherInnen rege bestaunt. Mit dem neuen Waffengesetz ist es nicht mehr einfach, Sportgeräte im Gabentempel auszustellen. In Abklärung mit dem Kantonalen Waffenbüro mussten die Sportgeräte von den verschiedenen Teilsponsoren unserem Büchsenmacher besitzerrechtlich überschrieben werden und nach dem Fest wieder zurück. Auf dem Gabentempel durch den Tag wurden die vier Sportgeräte mit einer Diebstahlsicherung versehen, am Abend wurden sie dem Büchsenmacher übergeben, damit er diese in seinem Geschäft in Kreuzlingen einschliessen konnte.



### Tag der Veteranen

Es ist zur Tradition geworden, dass die Veteranen separate Veteranenfestsieger erküren. Diese wurden in den Disziplinen 300m Kat. A, Kat D und Kat E, sowie 50/25m ausgetragen. Der Thurgauer Veteranen Schützenverband erwartet vom OK TKSF die Übernahme sämtlicher anfallender Kosten und spendiert im Gegenzug zwei 20er Goldvreneli in den Gabentempel. Sämtliche Spezialwettkämpfe sind im Schiesssportzentrum Schollenholz durchgeführt worden.

Im Vorfeld sind alle organisatorischen Arbeiten an einer gemeinsamen Sitzung besprochen und verteilt worden. Die Durchführung beim Final oblag dem Veteranen Schützenverband und die Ranglisten wurden durch Indoor Swiss Shooting AG erstellt.

Vorgängig wurden am jährlichen Veteranenschiessen Qualifikationen durchgeführt, damit sich die Teilnehmer selektionieren konnten.

Nach spannenden Wettkämpfen am Samstagmorgen, konnte vor dem Mittag der OK Präsident Jakob Stark, flankiert von zwei Ehrendamen, das Absenden vornehmen.

In jedem Feld bekamen die ersten drei Schützen eine Medaille umgehängt, zudem erhielten alle Teilnehmer ein Gebäck aus der Backstube Sonnen-Beck, Frauenfeld.



### Tag der Jugend

Der Tag der Jugend wurde vom Kantonalen Nachwuchschef, David Jenni, kompetent durchgeführt.

Gleich wie bei den Veteranen wurden die Teilnehmer für den Nachwuchstag mit Qualifikationen im Vorfeld ermittelt. Am Samstagnachmittag wurde eine Finalvorrunde auf die Distanz 300m in der Kat. U15/U21 und 25m Kat. U21, jeweils mit 10 Schützen durchgeführt. Bei den 300m Schützen qualifizierten sich in den beiden Kategorien 8 Teilnehmer für den Final, bei den Pistolenschützen deren fünf. Nach spannenden Finaldurchgängen führte der Nachwuchschef das Absenden durch. Es wurden in jeder Kategorie ein Medaillensatz und dazu an alle Teilnehmer ein offizielles TKSF 2023-Sackmesser abgegeben.



Schiess- / Festplatz «Schollenholz», Frauenfeld

### Militärwettkampf (Oberst Valentin Hasler)

Unter dem Patronat des Kommandanten der Territorialdivision 4, Divisionär Willy Brülisauer, wurde anlässlich des 71. Thurgauer Kantonschützenfestes der traditionelle Militärwettkampf (MWK) durchgeführt.

Der Wettkampf wurde in den drei Kategorien «Armee», «Grenzschutz/Polizei» und «Gäste» ausgetragen. Er wurde als Gruppenwettkampf mit je drei Schützinnen und Schützen durchgeführt, wobei eine Gruppen- und eine Einzelrangliste erstellt wurde. Der Wettkampf umfasste die Disziplinen Gewehr 300 Meter und Pistole 25 Meter. Erfreulicherweise nahmen insgesamt 158 Schützinnen und Schützen am 300-Meter-Wettkampf und 90 Schützinnen und Schützen am 25-Meter-Wettkampf teil.

Tagessieger und somit Gewinner des Militärwettkampfes wurde Fachoffizier Dominic Monzon vom Genie Bat 23.

Der Wettkampf fand im Schiesssportzentrum Schollenholz in Frauenfeld statt. Der Wettkampf verlief unfallfrei. Die Sicherheit hatte während des ganzen Anlasses oberste Priorität.

Da nicht die gleiche Software wie am TKSf 2023 verwendet werden konnte, mussten die Schützen eine separate Anmelde-seite benutzen, was sehr gut funktionierte. Einzig die Gästewer-tung musste leider nach der Rangverkündigung angepasst werden, da die Software einen Fehler aufwies, der erst im Nach-hinein entdeckt wurde. Die Jury des MWK konnte dieses Problem zusammen mit den betroffenen Schützinnen und Schützen noch vor Ort lösen.

Dank der grosszügigen Unterstützung des VBS und der unent-behrlichen Sponsoren Mowag, die Schweizerische Offiziersgesell-schaft, des Kulturpool Regio Frauenfeld, der Safran Vectronix AG und des Zeughaus Zürich sowie der Thurgauer Winkelriedstiftung konnten alle Schützinnen und Schützen ein Taschenmesser als Geschenk mit nach Hause nehmen, eine Veloglocke in Apfelform wurde von Thurgau Tourismus gesponsert. Die Erstplatzierten in der Kategorie «Armee» erhielten zusätzlich einen Gutschein für eine Pistole oder ein Sturmgewehr als Geschenk des Bundes.

Die Organisation des Militärwettkampfes stand unter der Leitung von Oberst Valentin Hasler, Chef des Kantonalen Territorial-verbundungsstabes Thurgau (KTVS Thurgau). Unterstützt wurden die Offiziere seines Stabes von einem Zug des Geb S Kp 6/2 und von Offizieren des KTVS Glarus.

Als sehr anspruchsvoll erwies sich die Erstellung eines ausge-glichenen Budgets. Nur dank dem ausserordentlichen Einsatz aller Beteiligten konnte eine ausgeglichene Schlussrechnung

erreicht werden. Das OK MWK, welches ausschliesslich aus Miliz-offizieren bestand, ist der Meinung, dass ein zukünftiger Militär-wettkampf über eine gewisse Grundfinanzierung oder Defizitgarantie verfügen sollte.

Auch die Durchführung an einem Wochentag wurde als problema-tisch angesehen. Viele potentielle Schützen der Kategorie «Armee» erklärten, dass sie nicht an einem Wettkampf unter der Woche teilnehmen wollen, wenn sie diesen nicht als Dienstag anrechnen können und stattdessen einen Ferientag am Arbeitsplatz beziehen müssen.

Die Zusammenarbeit mit dem OK Thurgauer Kantonschützenfest und dem Schiesssportzentrum Schollenholz hat sich - nach anfänglichen Schwierigkeiten - als sehr gut erwiesen.



Offiziere des KTVS TG und GL



Kern-OK KTVS TG: Oberstlt Bernhard Rieder, Oberst Valentin Hasler, Maj Kevin Guerrero

Schweizer Armee, Territorialdivision 4  
KTVS Thurgau, Oberst Valentin Hasler

### Behörden- und Sponsorenanlass

Traditionell findet an einem Kantonal-schützenfest auch ein Behörden- und Sponsorenschiessen statt. Dieser Wettkampf wurde nur über 300m ausgetragen, mit einer Einzelrangliste und einer getrennten Gruppenrangliste. Das KOK hat schon frühzeitig entschieden, dass dieser Wettkampf für die Teilnehmer kostenlos sein wird.

Nach vermehrten An- und Abmeldungen, sowie komplizierten Behörden-Vorzimmerdamen ☺, durften wir einen gut organisierten Anlass durchführen. Der vorbildlich organisierte und sichere Schiessbetrieb und das Absenden waren ein würdiger Dank an unsere Sponsoren. Mit 11 Behörden- und 13 Sponsorengruppen, mit einer Gesamtzahl von 114 Teilnehmern dürfen wir nicht ganz zufrieden sein, waren es vor zehn Jahren noch über 250 Teilnehmer. Im Vorfeld wurden einige Bedenken bezüglich der Gastronomie von uns bekundet, jedoch hatten die Verantwortlichen der Stadtschützengesellschaft Frauenfeld kein offenes Ohr für unser Anliegen. Leider bewahrheiteten sich unsere Bedenken und wir mussten einige Kritik von Sponsoren einstecken.



Othmar Brunschwiler schoss für die Gruppe «Papagei 1», KOK

### Eröffnungsschiessen

Das Eröffnungsschiessen wurde nur auf 300m angeboten, da am TKSF2018 bei den Pistolenschützen nur 23 Teilnehmer am Start waren.

Mit einem Defizit für diesen Wettkampf von über Fr. 3'000.- empfehle ich für ein weiteres TKSF, kein Eröffnungsschiessen mehr anzubieten. Die Organisation, Rangeure, Stichverrechnung, Rangliste und Begleitung vor Ort wurde Indoor Swiss Shooting AG übergeben, eine einwandfreie, aber teure Lösung. Mit 148 TeilnehmerInnen hielt sich der Ansturm in Grenzen, Medaillen wurden an 32 Schützen abgegeben. Die vier Gabenstufen sind über Gutscheine für Naturalgaben abgedeckt worden.

### Festsiegerausstiche

Gegen Ende eines gelungenen Festes konnten wir für alle berechtigten TeilnehmerInnen einen würdigen Festsiegerausstich durchführen. Nach jedem Ausstich wurden alle Sportgeräte kontrolliert. Leider musste ein Teilnehmer disqualifiziert werden, da sein Sportgerät bei der Nachkontrolle nicht den Vorschriften entsprach. Für uns wichtig war, dass ein lizenziertes Büchsenmacher die Kontrolle durchführte.

Durch eine Lücke im Schiessreglement der Kategorie Ordonnanz D, konnten wir in Absprache mit dem SSV- und dem TKSV-Verantwortlichen, einem Junior die Teilnahme am Festsiegerausstich der Elite bewilligen.

Bei den Festsiegerausstichen sind im Schiesssport tiefverwurzelte HelferInnen eine Unerlässlichkeit vor allem im 50/25m Bereich. Eine Erfahrung zeigt, dass alle Distanzen im Vorfeld einen Trainingsausstich durchführen sollten, wenn möglich mit «scharfem» Schiessen. Auch sollten Fehlmanipulationen an der Anlage besprochen werden, drückte doch ein Betreuer einer Jugendschützin den Matchknopf anstelle des Zoomknopfes und der Ausstich musste unterbrochen werden.



2. Rang bei den Sponsoren; Gruppe SV Region Frauenfeld mit Markus Bischof, Urs Badertscher, Arthur Ausderau und Hans-Peter Kobelt



Rangverkündigung «Festsiegerkonkurrenz Nachwuchs Pistole 25 m»

### Absenden

Wiederum verstand es der Abteilungsleiter Logistik, Othmar Schmid mit seinen freiwilligen Nichtschützen-HelferInnen, eine einladende Absendhalle zu präsentieren und wir konnten die Gabengewinner am Absenden, in der von der Stadtgärtnerei geschmückten Rüegerholzhalle, herzlich willkommen heissen. Die nach Kategorien schön präsentierten Gaben und die freundlichen und speditiven Ansagen von Manuela Fritschi, Abteilungsleiterin Offizielle Anlässe, gaben dem Ganzen einen würdigen Rahmen. Leider wird der Stellenwert eines solchen Anlasses durch mehrere, kurzfristige Absagen in Frage gestellt: der Aufwand wird zu wenig estimiert.

Der feine Aperero Riche am Mittag, ausgerichtet durch die Metzgerei Liechti, Uesslingen, fand grossen Anklang unter den Gästen und HelferInnen.

Am Nachmittag wurden die Thurgauer Schützenvereine durch Jakob Stark begrüsst. 54 Fahnen schafften es von den 90 Thurgauer Vereinen in die Rüegerholzhalle. Der Einmarsch wurde festlich begleitet durch die Thurgauer Veteranenmusik mit dem Thurgauer Lied, Inf. Reg. Marsch 31. Die Vereinsgaben wurden bis auf acht, alle abgeholt. Auch hier ist es schade, dass bei den Thurgauer Schützenvereinen der Stellenwert nicht gross genug ist, um lückenlos mit der Vereinsfahne alle 5 oder 6 Jahre am Absenden des eigenen Kantonschützenfestes teilzunehmen.



Einmarsch der Thurgauer Schützenvereine

### Munition

Die knapp bestellte Munition, 222'240/GP11, 132'670/GP90, 26'000/P7.65 mm und 41'000/P9 mm wurden von Uttigen BE ins Armeelogistikcenter Frauenfeld geliefert. Die Munition durfte nicht direkt in den uns vom Waffenplatz Frauenfeld zugewiesenen Munitionsbunker oberhalb Thundorf geliefert werden. Unser Lieferwagen war zu klein, um die 12 Tonnen Munition zu transportieren, mit einer Sponsoringfahrt löste die Transportfirma Brühwiler, Oberwangen unser Problem.

Der Munitionsverantwortliche sollte genügend Zeit - auch unter der Woche einrechnen - um die Munitionslieferung entgegenzunehmen. Bei der ersten Lieferung an die Schiessplätze vor dem Fest ist die Kapazität der verschiedenen Tresore zu berücksichtigen. Während dem Fest ist die Kommunikation mit den Munitionsverantwortlichen der Schiessstände sehr wichtig. Der Gesamtbestand muss im Auge behalten werden, jeden Abend muss von den Vereinen der genaue Verbrauch durchgegeben werden! Nach dem zweiten Wochenende mussten wir GP90 nachbestellen.

Die ganze Restmunition wurde an die am TKSf 2023 organisierenden Schützenvereine weiterverkauft, somit sind uns keine Kosten für den Rückschub entstanden.

### Schlussbemerkungen

Wir durften ein gelungenes Thurgauer Kantonschützenfest erleben. Wir können zurückblicken auf ein würdiges Fest, welches wir für unseren Schiesssport ausrichten durften.

Manchmal hätte ich mir eine bessere Zusammenarbeit in der Abteilung Schiessen gewünscht. Ich denke, es war teilweise eine etwas unglückliche Ressortbesetzung. Es ist dringend zu raten, dass es für jeden Verantwortlichen ein MUSS ist, den Schlussbericht vom letzten Kantonschützenfest zu lesen. Bei Fragen und Unklarheiten liegt es in der Eigenverantwortung jedes Einzelnen, sich zu erkundigen und nachzufragen, damit eine gute Zusammenarbeit und ein reibungsloser Ablauf ein gelungenes, würdiges Fest für die Schützen ermöglichen.

Nachdenklich stimmt mich, dass während dem gesamten Auf- und Abbau des Festzentrums, sowie dem Einrichten und Abbauen der Rüegerholzhalle für das Absenden, keine Schützen der Region Frauenfeld anwesend waren, das Miteinander hat irgendwie keinen Platz gefunden. Mit dieser Einstellung der Schützen wird in den nächsten Jahren das Schiesswesen noch mehr an Attraktivität verlieren als sonst schon.

Othmar Brunswiler  
Stv. Abteilungsleiter Schiessen  
Abteilungsleiter Platzorganisation

Auf nachfolgender Seite ist die detaillierte Statistik ersichtlich.



Statistik	Total	P50/25	G300
Anzahl Teilnehmer	4'490	755	5'245
U13	17		17
U15	48	3	51
U17	103	5	108
U19	125	10	135
U21	117	5	122
E	1'317	201	1'518
S	1'066	200	1'266
V	925	187	1'112
SV	772	144	916
Effektive Plansumme	621'384.50	95'527.75	716'912.25
Doppelgeld pro Teilnehmer	138.39	126.53	136.68
Munitionsverbrauch	287'605	56'523	344'128
Munition pro Teilnehmer	64	74	65
Auszeichnungen	4'027	621	4'648
Kranzabzeichen 1-fach	615	107	722
Kranzabzeichen 3-fach	573	88	661
Kranzabzeichen 5-fach	717	128	845
Kranzkarte CHF 12.00	504	80	584
Kranzkarte CHF 15.00	742	80	822
Kranzkarte CHF 20.00	876	138	1'014
in % der Teilnehmer		89.69	82.25
Auszeichnungen Nachwuchs	262	14	276
Kranzabzeichen	262	14	276
in % der Teilnehmer		63.9	60.87
Kleine Meisterschaft Kranz	60	7	67
Grosse Meisterschaft Kranz	231	24	255
Kleine Meisterschaft Karte CHF 12.00	24	1	25
Grosse Meisterschaft Karte CHF 15.00	89	3	92
Meisterschafts-Medaillen	272	23	295
Direkt am Fest	191'411.00	18'824.00	210'235.00
Nach dem Fest	93'710.00	20'867.00	114'577.00
Gaben am Absenden	100'072.00	25'348.00	125'420.00
Spezialgaben direkt am Fest abgegeben	5'375.00	2'857.00	8'232.00

## Allgemeine Bemerkungen

Nach grossen Herausforderungen und vielen interessanten Begegnungen darf ich auf ein gelungenes TKSF 2023 zurückschauen.

Es war ein Kampf - aber es hat sich gelohnt!

Das Kern OK organisiert für und mit den Schützenvereinen ein Kantonales Schützenfest.

Es sind Sponsoren zu finden, welche Gegenleistungen erwarten (Bezug von Getränken, Lebensmitteln, Material etc.) Deshalb müssen den durchführenden Vereinen gewisse Vorgaben gemacht werden, damit auch finanziell grosse Sponsoren gefunden werden können. Leider verstehen die Vereine diesen Zusammenhang und die Notwendigkeit zu wenig, was sich in der ersten Sitzung als grosse Hürde abgezeichnet hat und somit das Miteinander zu Beginn fehlte.

Als Abteilungsleiter, nicht dem Schützenverband Region Frauenfeld angehörend, musste ich zuerst die Eigenheiten der verschiedenen Schiessvereine und deren Vorsitzenden kennenlernen, was nicht unbedingt von Vorteil war.

## Aufgaben und Pflichten

- Erstellen eines eigenen Terminplans
- Betreuung der Platzchefs aller Schiessplätze
- Erstellen des Abteilungsbudgets
- Bestimmung der Rangeure mit der Abteilung Schiessen
- Bestimmen der Rangeurzeiten und Organisation Rangeurwesen mit der Schiesskomptabilität
- Faires Verteilen des Scheibenangebotes der Schiessanlagen
- Erstellen von Weisungen für die Schiessplätze und FunktionärInnen
- Sicherstellung der Einhaltung von Schiessvorschriften
- Einhaltung der Sicherheitsvorgaben auf den Schiessplätzen gemäss Sicherheitskonzept
- Sicherstellung der Ausbildung von FunktionärInnen und HelferInnen
- Abgabe des benötigten Materials an die Schiessplätze
- Kontrolle der Personalrekrutierung für den Schiessbetrieb (FunktionärInnen, WarnerInnen)
- Erstellen der Abrechnung für die Entschädigung der FunktionärInnen, HelferInnen und Scheiben an den Kassier anhand des Entschädigungsreglements
- Koordination der Vereinbarungen mit den Land- und Liegenschaftsbesitzern (wenn nötig)
- Abnahme der Schiessanlagen mit dem Eidg. Schiessoffizier
- Kontrolle der Organigramme aller lokalen Platzorganisationen
- Koordiniertes Erscheinungsbild der Schiessplätze in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Sponsoring & Gaben sowie Logistik



- Unterstützung anderer Abteilungen bei der Umsetzung der Vorgaben auf den Schiessplätzen (z.B. Gastronomie, Sponsoring, etc.)
- der Publikation von Ranglisten während des Schützenfestes auf den Schiessplätzen
- Teilnahme an den Kern-OK-Feedbacksitzungen während des Festbetriebs TKSF 2023
- Präsenz während der Schiessstage im Festzentrum und auf den Schiessplätzen
- Präsenz am Offiziellen Tag (Samstag, 24. Juni 2023)
- Koordination mit Logistik: Abfallentsorgung, Sicherheitskonzept der Schiessplätze, einheitliches Erscheinungsbild, Gastronomie (Vorbereitung und Lieferung der Mittagessen usw.)

## Personelles

Abteilungsleiter:	Othmar Brunswiler
Stv. Abteilungsleiter:	Reto Schweizer
Sekretariat:	Sonja Felix

## Platzchefs:

Aadorf	Philipp Brändle
Ettenhausen	Paul Meier
Frauenfeld Galgenholz	Arthur Ausderau
Frauenfeld Schollenholz	Ernst Müller
Gachnang	Kaspar Gubler
Hüttlingen	Fabian Tschirren
Matzingen	Hansjörg Kappeler
Oberneunforn	Max Koradi
Thundorf	Marco Meier

## Schiessplätze / Anzahl Scheiben

### Gewehr 300m

Aadorf	14 Scheiben (in Betrieb 10)
Ettenhausen	8 Scheiben
Frauenfeld Galgenholz	8 Scheiben
Frauenfeld Schollenholz	26 Scheiben (in Betrieb 10)
Gachnang	8 Scheiben
Hüttlingen	8 Scheiben
Matzingen	8 Scheiben
Oberneunforn	8 Scheiben
Thundorf	8 Scheiben

### Pistole 50m

Aadorf	8 Scheiben
Frauenfeld Schollenholz	14 Scheiben (in Betrieb 8)

### Pistole 25m

Aadorf	10 Scheiben
Frauenfeld Schollenholz	10 Scheiben

- Abgabe Verbrauchsmaterial für den Schiessbetrieb.
- Organisation für die Einrichtung der Schiessplätze zur Datenerfassung durch die Indoor Swiss Shooting AG.

Eine Woche vor Festbeginn Materialabgabe im Festzentrum an die Schiessplätze:

- Bandenwerbung
- Werbematerial (Raiffeisen)
- 3 Sponsorentafeln (Auflistung aller Sponsoren und Gabenspenden)
- Gastromaterial, Tischrollen, Tischset, Servietten, Trinkbecher, Minörli, Zuckerstick
- Beachflag
- Stichmarken
- Namensschilder
- Schilder (Wegweiser, Stichverkauf, Munitionsausgabe, Materiallager, Parkplatz, Sportgeräte freie Zone, WC)
- Schiesspläne, Reglemente, Hilfsmittelverzeichnisse, RSpS, Ereignisse/Prozessabläufe, Rettungskonzepte, Sicherheit und Verkehr, Weisungen und Pflichten im Schiessbetrieb, Kässeli, Stichfächer
- Speisekarten, Menüvorbestellung, Ablauf Menüvorbestellung

Festphase / ordentlicher Schiessbetrieb

- Feedback-Sitzung am Abend des ersten Schiessstages mit allen Platzchefs im Festzentrum.
- Tägliche Präsenz auf allen Schiessplätzen und Kommunikation mit den Platzchefs.
- Hilfestellung bei Besorgung von Ersatzmaterial und Tausch unter den Schiessplätzen.
- Tägliche Nachführung der Scheibenbelegungen und der Helfereinsätze.

Personalplanung Schiessplätze (nur Schiessbetrieb)

- 1 Standchef
- 1 Standaufsicht (pro 4 Scheiben)
- 1 WarnerInnen pro Scheibe (bis 10 Scheiben 1 ErsatzwarnerIn, danach 2 WarnerInnen)
- 1 Ein- und Ausgangskontrolle

Schalterdienste

- 1 Bürochef
- 1 Stichverkauf
- 1 Munitionsausgabe

Der Wirtschaftsbetrieb ist Sache des Schiessplatzes, da der Erlös vollumfänglich in die Kasse des durchführenden Vereins fliesst.



Schiess- / Festplatz «Galgenholz», Frauenfeld

## Vorbereitung

- In 7 Sitzungen wurden sämtliche Aufgaben und Pflichten mit den Platzchefs besprochen und erledigt. Den Platzchefs wurde eine Plattform zur Verfügung gestellt, damit sie sämtliche Dokumente an einem Ort abrufen konnten.
- Sämtliche Schiessplätze erfasst, d.h. Namensgebung, Verantwortliche, Telefonnummern, Koordinaten, Scheibenanzahl, Trefferanzeigen, Schiessstellungen, Internetverbindungen, Feuerlöscher, Defibrillatoren, Grösse der Munitionsbunker, Zu- und Wegfahrt, Parkplätze, Fotos, Beurteilung Allgemeinzustand der Schiessanlagen.
- Organisation der Ausbildung aller FunktionärInnen und HelferInnen auf den Schiessplätzen.

## Disziplin

Die gute Ausbildung der FunktionärInnen gewährte einen ruhigen, disziplinierten Schiessbetrieb. Es sind keine ausserordentlichen Vorkommnisse aufgetreten.

## Sicherheit und Sanität

Vorab wurden alle Schiessplätze mit einem Defibrillator ausgerüstet, die Organisation und Ausbildung wurde durch den Samariterverein Frauenfeld übernommen.

Das vorhandene umfangreiche Notfall- und Sicherheitskonzept funktionierte beim medizinischen Notfall in Ettenhausen vorbildlich.

Die verantwortlichen Personen haben dadurch hervorragende Arbeit geleistet.

## Rückschub Material

Am letzten Schiessstag, am Sonntagabend, wurde das ganze Equipment von Indoor Swiss Shooting durch die Schiessplätze im Festzentrum zurückgegeben. Am Montagabend sind Banden, Werbematerial, Stichmarken und Munition durch die Schiessplätze zurückgebracht und durch uns kontrolliert worden.

## Fazit / Schlussbemerkungen

Die Zusammenarbeit zwischen Platzorganisation und den Abteilungen Logistik und Schiessen sind von grosser Wichtigkeit.

Grundsätzlich stellt sich die Frage, wie organisiert man eine Platzorganisation? Die Hauptthemen betreffen Schiessbetrieb, Infrastruktur, Sicherheit- und Notfallkonzepte, Gastronomie, Schulungen, HelferInnen, Helferentschädigungen, Abrechnungen usw. Alle diese Themen greifen in mehrere Abteilungen und sind nur durch eine intensive Zusammenarbeit zu bewältigen. Wenn all dies noch dezentralisiert auf neun Schiessplätzen stattfindet, ist es noch eine grössere Herausforderung.

Da der Abteilungsleiter Schiessen und ich als Abteilungsleiter Platzorganisation unsere gegenseitigen Stellvertreter waren, wussten wir stets Bescheid und mit meiner zusätzlichen Funktion Schiessen 300m war es einfacher, die Übersicht zu behalten. Nachteilig stellte sich heraus, dass personelle Ausfälle zu einer Doppelbelastung führen können.

## Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten

Als sehr wichtig empfehle ich, dass es für alle OK-Mitglieder ein MUSS ist, am Anfang den Schlussbericht des letzten Kantonal-schützenfestes zu lesen. Ausserdem sollte sich die Sekretärin oder der Sekretär der Platzorganisation, wie in unserem Fall, unbedingt im Schiesswesen auskennen.

Es wäre auch von Vorteil, wenn die meisten Abteilungen im Kern-OK durch erfahrene SchützInnen besetzt werden könnten.

Die Anfrage für das Einsetzen von Warnerkindern an Regierungsrätin Monika Knill fand Zustimmung vom Departement für Erziehung und Kultur. Die Umsetzung gestaltete sich jedoch sehr schwierig, es kommt auf die einzelnen SchulpräsidentInnen und SchulleiterInnen an, wie sie unser Anliegen unterstützen. Warnerkinder sollten in Zukunft über Jugendsportvereine der Gemeinden abgeholt werden.

Es sollte Pflicht sein, dass in der Abteilung Sponsoring & Gaben zwei SchützInnen Einsitz haben, welche sich mit den Gepflogenheiten des Absendens und den Zuweisungen der Gaben auskennen. Es führt zu Doppelbelastungen anderer Abteilungen, wenn dies nicht berücksichtigt wird.

## Dank

Ein grosser Dank an die Sekretärin Sonja Felix, dem Abteilungsleiter Logistik, Othmar Schmid und allen Platzchefs für die gute Zusammenarbeit.

Othmar Brunswiler

Abteilungsleiter Platzorganisation



## Allgemeine Bemerkungen

In der Abteilung Logistik waren sehr viele verschiedene Ressorts zusammengefasst. Vom Sekretariat über die Infrastruktur, den Personal-Pool, die Gastronomie, Transporte, Sicherheit/Verkehr, Sanität, Dekoration sowie Reinigung und Entsorgung. Mit insgesamt 5 Abteilungssitzungen von November 2021 bis Mai 2023 wurde der Sitzungs-Rhythmus bewusst klein gehalten, um die freiwilligen RessortleiterInnen nicht allzu sehr mit Abendsitzungen zu belasten. Die speziellen Details der unterschiedlichen Ressorts wurden in bilateralen Gesprächen geregelt.

Sehr viele Berührungspunkte gab es mit der Abteilung Platzorganisation, diese Zusammenarbeit hat ausgezeichnet funktioniert und sehr viel zum Erfolg des TKSF 2023 beigetragen. Durch die Teilnahme des Abteilungsleiters Logistik an den Sitzungen der Platzorganisation und umgekehrt, war der zeitliche Aufwand doch sehr intensiv und hat sich dementsprechend auch gelohnt. Das gleiche gilt auch für die Abteilung Finanzen. Der Abteilungsleiter nahm an sämtlichen Sitzungen der Abteilung Logistik teil und stellte auch immer wieder berechnete, kritische Fragen betreffend die Budgetzahlen. Eine hervorragend besetzte Stelle mit einem erfahrenen und versierten Finanzler, mitunter eine der wichtigsten Chargen im Gesamt-OK.

## Aufgaben und Pflichten

Im Pflichtenheft der Abteilung Logistik, genehmigt vom KOK am 01.09.2020, wurden der Auftrag, die Organisation, die Verbindungen, die Kompetenzen und die Pflichten geregelt, unterzeichnet vom OK-Präsidenten und dem Abteilungsleiter. Aufgrund der aufgelisteten Aufgaben konnten auch die Pflichtenhefte der einzelnen Ressorts erstellt und umgesetzt werden. Das Pflichtenheft erwies sich als sehr gutes Instrument zum Bewältigen der verschiedenen Aufgaben der Abteilung Logistik.

## Personelles

Zum einen gab es das Ressort Personal-Pool, wo vorwiegend Personal für die einzelnen Schiessplätze (WarnerInnen) sowie für den Betrieb der Abrechnungsschalter in Festzentrum beheimatet waren. Zum anderen galt es auch, HelferInnen zu finden für den Auf- und Rückbau der Einrichtungen im Festzentrum, der Sportgerätekontrolle (Waffenkontrolle), sowie dem Absenden und dem Betrieb der Festwirtschaft im Festzentrum. Die HelferInnen für die Infrastrukturarbeiten konnten aus dem Umfeld des Abteilungsleiters rekrutiert werden, diese standen auch am «Offiziellen Tag» im Einsatz und haben sehr gute Arbeit geleistet.



Auf- und Abbau des Festzentrums in der alten Militärsporthalle, Frauenfeld sowie der Riegerholzhalle für das Absenden

Eine grosse Herausforderung stellte der Auf- und Rückbau der Infrastrukturen an den beiden Standorten dar. Da die Verfügbarkeiten der Lokalitäten sehr eng gehalten wurden, blieb für den Auf- und Abbau der Einrichtungen sehr wenig Zeit, zudem mussten im Festzentrum die Schulungen an den Abrechnungsschaltern einberechnet werden.

Dank der Unterstützung des Waffenplatzkommandanten, Oberst i Gest Felix Keller, konnte die Militärsporthalle bereits am Freitag dem 09.06.2023 übernommen werden. Somit standen für das Einrichten der Schalter zwei Tage mehr zur Verfügung, was auch genutzt wurde. Dank dem generösen Einsatz der Helfer-Crew, rekrutiert aus den Fussball-Veteranen des FCF, konnten all diese Infrastrukturarbeiten fristgerecht umgesetzt werden. Da die Sportgerätekontrolle nicht in der Militärsporthalle untergebracht war, sondern im Nebengebäude, wurden diese Installationsarbeiten bereits in der Woche vor dem Schiessen ausgeführt. Für diese Arbeiten stellten sich einige OK-Mitglieder und Schiesssportbegeisterte zur Verfügung.

## Vorbereitung

Erste Vorbereitungsarbeiten der Abteilung Logistik begannen bereits im Jahr 2020. Galt es doch die Lokalitäten für das Festzentrum und das Absenden zu eruieren und zu reservieren. Auch die Suche nach geeigneten Mitgliedern für die verschiedenen Ressorts der Abteilung gestaltete sich mitunter sehr schwierig, da doch für die einzelnen Themengebiete Fachleute oder erfahrene OK-Mitglieder gesucht sind. Zudem muss abgeklärt werden, ob die Arbeitgeber der RessortleiterInnen Unterstützung bieten, da doch Einsätze während den regulären Arbeitszeiten stattfinden können.

Festzentrum inkl. Festwirtschaft



Das Einrichten des gesamten Festzentrums inkl. Festwirtschaft und Sportgerätekontrolle stellte eine grosse Herausforderung dar, existierten doch keinerlei Einrichtungen. Aufgrund eines Kontaktes und einer Besichtigung beim OSF 2022 in Thun, konnten sämtliche Einrichtungen und Schalter inkl. der Sportgerätekontrolle käuflich erworben werden, was beim Aufbau unseres Festzentrums ein erheblicher Vorteil, auch finanziell, darstellte. Im Nachgang zum TKSF 2023 wurde das gesamte Material durch das OK des ZKSF 2025 zu einem fairen Preis übernommen.

Der Betrieb der Abrechnungsschalter und Ausgabe der Naturalgaben im Festzentrum oblag der Abteilung Schiessen.

Bei der Einrichtung der Festwirtschaft wurde das Augenmerk speziell auf die Sitzgelegenheiten und die Dekoration gelegt. Die ganze Festwirtschaft wurde mit Stühlen belegt, auf Festbänke wurde verzichtet, was bei den SchützInnen sehr gut angekommen ist.

Der Betrieb der Festwirtschaft, ohne warme Speisen, wurde einem pensionierten Ehepaar übertragen.

Eine grosse Herausforderung stellte die unterschiedliche Besucherzahl dar, was für die Bestellung der Getränke und Esswaren (Gebäck, Sandwiches) sehr schwierig war, die Mengen zu bestimmen, da gewisse Erfahrungswerte fehlten.

Etwas mehr Mühe bereitete das Finden von Personal für das Buffet- und den Servicedienst. Nach einem Effort einzelner OK-Mitglieder konnte dieses Problem noch vor dem Festbeginn gelöst werden. Das Wirtepaar hat ihre Aufgabe mit Bravour gemeistert.

Das Angebot von Grilladen und Pommes wurde durch einen externen lokalen Metzgereibetrieb sichergestellt, dadurch konnten die sehr hohen Auflagen des Lebensmittelinspektorates verlagert werden.

Infrastruktur

Das technisch anspruchsvollste und vielseitigste der Abteilung Logistik war in diesem Ressort angesiedelt. Mussten doch die gesamten Infrastrukturbauten geplant auf- und wieder zurückgebaut werden. Dazu gehörten auch die gesamten Infrastrukturen für den «Offiziellen Tag» beim Soldatendenkmal und im Casino sowie das Absenden. Ebenfalls in diesen Bereich gehörte die Planung und Montage des Begrüssungsbogens beim Festzentrum inkl. Rückbau. Eine spezielle Herausforderung galt der Kommunikation (Verbindungen). Musste doch für den Betrieb des Rechenzentrums der Swiss Indoor Shooting im Festzentrum eine entsprechende Datenleitung installiert werden. Ebenso eine entsprechende Verbindung ab dem RZ zur Sportgerätekontrolle. Diese spezielle Aufgabe wurde mittels Glasfaserverbindungen gelöst. Die Verbindung zu den einzelnen Schiessplätzen wurde mit speziellen Data-SIM-Karten gelöst. Des Weiteren mussten für den Info-Bildschirm und die elektronische Bezahlung im Festzentrum spezielle Anschlüsse erstellt werden. Auch zum Ressort Infrastruktur gehörte die Planung und Ausführung der elektrischen Anschlüsse in der Militärsporthalle, für die Aussenstände der Waffenkontrolle und am Offiziellen Tag beim Soldatendenkmal.

Gastronomie

Der Bereich Gastronomie wurde durch einen erfahrenen örtlich ansässigen Caterer und Metzgermeister abgedeckt. Er war verantwortlich für die Zusammenstellung und Produktion der jeweiligen Tagesmenüs für alle Schiessplätze und das Festzentrum. Auch in seinen Aufgabenbereich gehörte die Verpflegung am Offiziellen Tag und beim Absenden. Die Festlegung der Preise für Essen und Getränke gehörte ebenfalls in seinem Aufgabenbereich.

Zu berücksichtigen galt es auch die Auflagen der verschiedenen Getränke- und Lebensmittelsponsoren.

Festwirtschaften auf den Schiessplätzen

Die Festwirtschaften auf den einzelnen Schiessplätzen wurden durch die jeweiligen Schützenvereine in eigener Regie geführt. Durch die Sponsoring-Verträge des KOK mit verschiedenen Getränke-sponsoren wurde das Getränkeangebot auf allen Schiessplätzen vorgegeben, was nicht überall auf Verständnis gestossen ist und zum Teil heftige Diskussionen ausgelöst hat. Beim Bezug der Esswaren waren die Vereine frei, das KOK hat lediglich ein allgemeines Grundangebot vorgegeben, und die Verkaufspreise definiert, so dass auf allen Schiessplätzen inkl. Festzentrum die gleichen Preise galten. Das jeweilige Tagesmenü musste am entsprechenden Schiesstag bis 09:00 Uhr beim Caterer bestellt werden, welches dann bis 11:00 Uhr auf die einzelnen Schiessplätze geliefert wurde.

## Sicherheit /Verkehr

### Allgemeine Bemerkungen

Die Zusammenlegung der beiden Ressorts „Sicherheit und Verkehr“ erwies sich aus Sicht des zuständigen Ressortleiters als grosser Vorteil. So konnten z.B. sicherheitsrelevante Aspekte in das zu erarbeitende Verkehrskonzept eingebunden werden. Für den zuständigen Ressortleiter hingegen bedeutete die Zusammenlegung ein Mehraufwand an Arbeit.

Nach der Zusage, das Ressort Sicherheit/Verkehr zu übernehmen, wurde nach dem umfangreichen Sicherheitskonzept gefragt, welches im Schlussbericht TKSF2018 erwähnt war. Gemäss erhaltener Auskunft war dieses jedoch nicht mehr auffindbar. So wurde dieses von Grund auf neu zu erstellt.

### Sicherheit

Im Vorfeld des Grossanlasses wurde eine Risikoanalyse erstellt, welche die Grundlage für das Sicherheitskonzept TKSF 2023 darstellte. Aus dieser Analyse ergaben sich verschiedene Massnahmen, welche ergriffen wurden, um die erkannten Risiken zu minimieren. Diese Gefahren und die daraus beschlossenen Vorgehensweisen bei einem Ereignis wurden dann mit den verschiedenen Platzchefs besprochen und weitere Inputs eingeholt. Es wurde schnell erkannt, dass sich ein einziges Sicherheitskonzept TKSF 2023 relativ komplex und sehr umfangreich darstellte. So wurde beschlossen, ein Grundkonzept mit den sicherheitsrelevanten Punkten und für die einzelnen Bereiche wie Festzentrum, Schiessplätze, Offizieller Tag und Absenden, ein Teilkonzept zu erstellen.

Sämtliche Belange, welche die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr und Sanität) betrafen, konnten im Vorfeld mit den verantwortlichen Personen persönlich angeschaut und besprochen werden. Den genannten Organisationen wurden zudem entsprechende schriftliche Unterlagen zugestellt, welche für einen eventuellen Einsatz für sie relevant und wichtig sein könnten. Diese beinhalteten unter anderem die Rettungsachsen, die Treffpunkte für Blaulichtorganisationen, die Sammelplätze, Heli-Landeplätze sowie wichtige Kontaktadressen.

Dass sich der Austausch von Informationen zwischen dem Ressortleiter und den Platzchefs bzw. den Verantwortlichen der Blaulichtorganisationen lohnte, zeigte sich bei einem Einsatz in Ettenhausen. Dort war auf Grund eines medizinischen Problems der Einsatz der Blaulichtorganisationen samt REGA notwendig. Dank des vorhandenen Dispositivs verlief dieser Einsatz reibungslos.

## Positives Fazit

- Die Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung Logistik aber auch die Zusammenarbeit mit dem KOK und den verschiedenen Platzchefs war sehr gut und konstruktiv.
- Die Aufteilung des Sicherheitskonzeptes TKSF 2023 in ein Grund- und verschiedene Teilkonzepte machte die Ausführung einfacher und übersichtlicher.
- Die persönlichen Absprachen zwischen dem Ressortleiter Sicherheit/Verkehr und den Platzchefs erwies sich als äusserst effektiv und es ergaben sich zudem verschiedene wichtige Inputs. Diese erhaltenen Ideen wurden in das Teilkonzept Schützenhäuser eingebunden.
- Die Verantwortlichen der Blaulichtorganisationen schätzten den persönlichen Kontakt mit dem Ressortleiter Sicherheit/Verkehr sehr.

## Verbesserungsvorschläge

Für das TKSF 2023 wurde eigens ein „Krisenstab“ gebildet. Diesem wurde die Aufgabe auferlegt, bei kleineren Ereignissen, welches das TKSF 2023 betrafen, die Führung und Koordination im Rückwärtigen zu übernehmen, Entscheide zu treffen und die allfälligen Konsequenzen zu tragen. Es ist deshalb künftig darauf zu achten, dass Personen, welche dem Krisenstab angehören, entsprechend ihrem Auftrag auch so instruiert werden.

Die Aufgaben- und Kompetenzbereiche müssen in einer Anfangsphase unter den Abteilungen bzw. Ressorts unmissverständlich geregelt werden. Es muss jedem klar sein, welche Erwartungen bestehen und wer was macht.

## Verkehr

Frühzeitig wurde in einer ersten Phase ein Wegweiser-Konzept erstellt und eine entsprechende Empfehlung dem KOK zur Genehmigung vorgelegt. Das Konzept beinhaltete die verschiedenen Varianten der Beschriftung zu den einzelnen Schiessständen, für das Festzentrum, das Absenden sowie eine entsprechende Empfehlung des zuständigen Ressortleiters. Der Vorschlag wurde dann durch das KOK anlässlich einer Sitzung genehmigt. Nach Genehmigung wurde der Kontakt zum Kantonalen Tiefbauamt und dem Werkhof der Stadt Frauenfeld gesucht. In mehreren Sitzungen wurde das Verkehrskonzept gemeinsam erarbeitet und schlussendlich optimal umgesetzt.

Für die verschiedenen Umleitungen, Einbahnregelungen, das Stellen der Wegweiser, etc. mussten diverse Gesuche an die entsprechenden Ämter (z.B. ASTRA, KAPO, zuständigen Gemeinden etc.) erstellt werden. Unsere Anträge wurden allesamt für gut geheissen und entsprechend bewilligt.

Die gesamte Signalisation zum Festzentrum, für das Absenden und zu den einzelnen Schiessständen umfasste um die 150 Wegweiser. Diese wurden allesamt durch das Tiefbauamt des Kantons Thurgau anfertigt und durch diese sowie den Werkhof der Stadt Frauenfeld schlussendlich auch an den vorgesehenen Orten aufgestellt und wieder eingesammelt.

#### Positives Fazit

- Die frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Tiefbauamt des Kantons Thurgau und dem Werkhof der Stadt Frauenfeld stellte sich als sehr wichtig heraus.
- Die tiefen Kenntnisse der Kontaktpersonen im Bereich Verkehr, erwiesen sich in den verschiedenen Konzepten als sehr wertvoll.
- Die Zusammenarbeit mit den beiden erwähnten Stellen (TBA TG und Werkhof Frauenfeld) gestaltete sich äusserst angenehm, kollegial und sehr professionell.

#### Verbesserungsvorschläge

Für das TKSF 2023 wurde eine grosse Anzahl Wegweiser und Reserven davon erstellt. Leider wurden diverse Schilder über die verschiedenen Wochenenden durch eine unbekannte Täterschaft entfernt bzw. mitgenommen. Die Reserve-Wegweiser waren im Magazin des Tiefbauamtes TG deponiert. So musste jedes Mal ein Pikettdienst aufgeboden werden, welcher uns die Schilder herausgab. Es ist deshalb ratsam, die Reserve-Wegweiser bei einem künftigen Anlass im Magazin des Bau-Chefs TKSF zu deponieren.

#### Dekoration

Guido Stadelmann und Reinhard Müller konnten dank der sehr guten Sponsoring-Anfrage des KOK TKSF 2023 bei der Stadt Frauenfeld von deren Grosszügigkeit sehr profitieren. Ein grosser Teil der Pflanzen und Gestecke wurde von der Stadtgärtnerei Frauenfeld geliefert. Zusätzlich steuerte auch die Gärtnerei des Kantonsspitals Frauenfeld blühende Pflanzen für die Tischdekoration bei. Die Zusammenarbeit mit ihnen war sehr gut, und hat uns und somit auch das TKSF stark entlastet, herzlichen Dank dafür.

Für das TKSF 2023 benötigte es an drei Orten Dekorationen zu verschiedenen Terminen.

Eines davon war das Festzentrum (in der alten Militärsporthalle).

Im Aussenbereich stellten wir mehrere grosse blühende Pflanztürme und bepflanzte Fahnenburgen auf.

Im Innenbereich benötigte es Tischdekorationen und einige Kübelpflanzen zur Auflockerung der Halle.

Der Auftakt für den zweiten Termin war der offizielle Tag beim Soldatendenkmal. Das Essen und die weiteren Festivitäten waren danach im Casinosaal. Nebst Blumen für die Ehrendamen und fürs Rednerpult, benötigte es für den Saal eine Tischdekoration.



Den Abschluss des Schützenfestes machte das Absenden im September. Dies fand in der Festhütte Rüegerholz Frauenfeld statt. Die Pflanztürme und Fahnenburgen zeigten sich nochmals von der besten Seite. Blühendes auf den Tischen und einige Kübelpflanzen im Innenbereich rundeten den Anlass ab.

Blumen für die Ehrungen der Spezialwettkämpfe wurden von der Abteilung Schiessen organisiert. Die Schützenvereine an den Aussenständen waren selbst verantwortlich für die Verschönerung ihrer Schützenhäuser.

#### Personal-Pool

Die Unterstellung des Personal-Pools sollte, so hat es sich rausgestellt, besser der Abteilung Schiessen angesiedelt werden. Es war oft nicht klar, wen ich als Ansprechperson brauche. Die Aufgaben waren dadurch nicht immer klar.

Die Zusammenarbeit mit dem Ressortleiter Festzentrum, Markus Bischof, war top, regelmässige Updates von beiden Seiten und klare Infos.

#### Transporte

Angenehme Zusammenarbeit im Team Logistik, sowie den zuständigen Ämtern des Kantons oder der Stadt Frauenfeld. Die Ressorts Transport und Sicherheit/Verkehr können bei einem solchen Anlass zusammengelegt werden, da sehr viele Schnittstellen bestehen.



## Sanität

Am Behörden- und Sponsoren-Anlass, Offizieller Tag und Absenden wurden mit je zwei Samaritern rund 30 Stunden Sanitätsdienst geleistet. An diesen drei Anlässen kam es zu keinen Zwischenfällen.

Die Schiessplätze wurden für den Anlass TKSF 2023 jeweils mit einem Defibrillator Zoll AED Plus von der Firma Procamed AG ausgestattet. Die Geräte sind den Verantwortlichen (Platzchef) Schiessstände gegen Unterschrift am Kursabend BLS-AED ausgehändigt worden. Die Rückgabe der Geräte durch die Verantwortlichen gestaltete sich teils etwas harzig, alle Geräte kamen schlussendlich rechtzeitig in Frauenfeld an und konnten pünktlich an Procamed AG zurückgegeben werden.

Am angebotenen BLS-AED Kurs durchgeführt vom Samariterverein Frauenfeld nahmen 12 Teilnehmer teil. Darunter waren die Verantwortlichen von vier Schiessplätzen und der Festwirtschaft anwesend.

Die Schiessplätze Aadorf, Ettenhausen, Frauenfeld Schollenholz, Matzingen und Oberneunforn verzichteten auf die Teilnahme des BLS-AED Kurs mit dem jeweiligen Hinweis, das Angebot wäre nicht nötig, da u.a. ausgebildete Mitglieder oder Angehörige der Feuerwehr am Anlass vor Ort sind.

Auf dem Schiessplatz Ettenhausen kam der Defibrillator Zoll AED Plus zum Einsatz. Trotz der eingeleiteten Erste-Hilfe-Massnahmen der ErsthelferInnen und Einhalten des Konzepts Sicherheit konnte der Schütze nicht mehr wiederbelebt werden. Er verstarb auf dem Schiessplatz an einem Herzinfarkt.

Dank des TKSF 2023 sind nun die teilnehmenden Schützenhäuser bei der Kantonalen Notrufzentrale mit Adresse und Koordinaten erfasst. Somit ist in Zukunft eine rasche Hilfe gewährleistet.

## Reinigung / Entsorgung

In diesem Ressort beschränkte sich die Reinigung lediglich mehrheitlich auf das Festzentrum. Durch die Benützung der Militärsporthalle waren die sanitarischen Einrichtungen vorhanden und konnten genutzt werden. Die Reinigung der WC-Anlagen und der Festwirtschaft wurden täglich durch Mitglieder des Festwirtschaftspersonals ausgeführt.

Die Schlussreinigung der verschiedenen Anlagen wie MSH, Boxen, MunMag, Magazin, auch die Grobreinigung des Casinos und der Rüegerholzhalle, erfolgte durch die Helfer-Crew und Mitglieder des KOK.

Für die Reinigung auf den einzelnen Schiessplätzen waren die jeweiligen Schützenvereine selbst verantwortlich.

Durch die Nutzung einer militärischen Anlage (Militärsporthalle) musste ein spezielles Ver- und Entsorgungskonzept erarbeitet werden, dies galt als Bestandteil des Mietvertrages. In dieses Konzept wurden auch die Schiessplätze integriert.

Die Entsorgung im Festzentrum wurde durch eine Sammelmulde für brennbare Abfälle sichergestellt und für die PET-Flaschen spezielle PET-Container. Für das Speisen- und Getränkeangebot wurden Geschirr und Gläser verwendet. Das gleiche galt auch für die Schiessplätze. Durch das Ressort wurde organisiert, dass die Abfallbehältnisse für Brennbares und PET den einzelnen Schiessplätzen zur Verfügung gestellt wurden.

Diese Behältnisse wurden jeweils durch eine vom KOK beauftragte Entsorgungsfirma nach jedem Schiesswochenende auf den einzelnen Schiessplätzen abgeholt.

Für die Entsorgung der Hülsen und Plastikstreifen war jeder Schiessverein selber verantwortlich, ohne Auflagen des KOK.

## Sekretariat

Die Aufgaben des Ressorts Sekretariat beschränkten sich lediglich auf das Zustellen der Einladungen für die Abteilungssitzungen an die RessortleiterInnen mit der Traktandenliste sowie das Erstellen und Versenden des jeweiligen Protokolls.



Schiess- / Festplatz Gachnang

## Munition

Das Ressort Munition war nicht bei der Abteilung Logistik angesiedelt, sondern bei der Abteilung Schiessen.

Für die Lokalität des Munitionsmagazins, die Entgegennahme und Rückschub der Munition, teilweise den Transport sowie ein Transportfahrzeug musste gezwungenermassen die Abteilung Logistik aufkommen. Hier gibt es sicherlich Verbesserungspotenzial.



In der Abteilung Schiessen, Ressort Festzentrum, sollte spezifiziert werden, dass es sich nur um den Betrieb der Schalter im Festzentrum handelt und für alle anderen Tätigkeiten wie Planung, Aufbau und Rückbau der Infrastruktur, die Abteilung Logistik sich verantwortlich zeichnet.

Weiter hat sich in der Umsetzung des Gesamtkonzeptes gezeigt, dass die Ressorts Sicherheit/Verkehr und Transporte aufgrund von Synergien zusammengelegt werden sollten.

Abteilungsübergreifend sollte die Abteilung Sponsoring & Gaben vor dem Unterzeichnen von Sponsoring-Verträgen Rücksprache mit der Abteilung Logistik nehmen, um zu vermeiden, dass Exklusiv- und Lieferantenverträge ausgehandelt werden, welche sehr schwer, oder unmöglich umzusetzen sind.

Optimierungspotenzial gibt es auch in der Abteilung Kommunikation. Die Berichterstattung bei den Printmedien, festübergreifend, hat noch Luft nach oben.

Dank

Seit der Einsetzung des KOK für das TKSf 2023 ist doch schon einige Zeit vergangen.

Ich bedanke mich ganz herzlich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im KOK, im Speziellen der Vize-Präsidentin Conny Brunschwiler, welche eine hervorragende Arbeit geleistet hat.

Aus Sicht der Abteilung Logistik war es eine sehr intensive und fordernde Aufgabe, dieses Fest erfolgreich umzusetzen. Dank dem grossen Einsatz der Ressortmitglieder konnte die Abteilung Logistik gegenüber dem Budget ein positives Resultat erwirtschaften. Ein spezieller Dank geht daher an meine RessortleiterInnen sowie an die Abteilungsleiter Platzorganisation, Othmar Brunschwiler und Finanzen, Martin Stadler, mit welchen die intensivste Zusammenarbeit bestand.

Ein spezieller Dank geht auch den Waffenplatzkommandanten, die Stadt Frauenfeld und den Kanton TG, im Speziellen das Kantonale Tiefbauamt. Ohne diese grossartige Unterstützung der öffentlichen Hand wäre ein solcher Anlass nicht mehr kostendeckend durchführbar.

Othmar Schmid  
Abteilungsleiter Logistik

### Fazit / Schlussbemerkungen

Das TKSf 2023 darf aus Sicht der Abteilung Logistik als grosser Erfolg und sehr gelungen bezeichnet werden.

Der Einsatz vor- während- und nach dem Fest war ausgezeichnet und erforderte während dem Anlass viel Durchhaltewillen, dauerte der Schiessbetrieb doch über drei Wochenenden.

Die Vorbereitungsarbeiten waren geprägt durch einen sehr grossen administrativen Aufwand, mussten doch alleine für die Benutzung der Militärsporthalle zu Handen der Armasuisse 5 Konzepte erarbeitet und genehmigt werden. Ähnliche Auflagen wurden auch von der Stadt Frauenfeld und dem Kanton gefordert.

All diese Abklärungen und Besprechungen mussten während den regulären Arbeitszeiten stattfinden, da es sich um offizielle Ämter handelte. Für Mitglieder des KOK, die im Erwerbsleben stehen, wird es zusehends schwieriger, vom Arbeitgeber solche Freiräume zu bekommen um all diese Aufgaben tagsüber erledigen zu können.

Rückblickend war es ein sehr grosser Vorteil, dass die wichtigsten Abteilungen des KOK mit Personen im Pensionsalter besetzt werden konnten, dies gilt auch teilweise für die RessortleiterInnen. Bei der Rekrutierung der LeiterInnen für die einzelnen Ressorts ist es von Vorteil, wenn auf Fachkräfte oder OK-erfahrene Personen zurückgegriffen werden kann.

### Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten

Bei der Aufteilung der einzelnen Ressorts in der Abteilung Logistik gibt es sicherlich Verbesserungspotential.

Das Ressort Personal-Pool sollte bei der Abteilung Schiessen angegliedert werden, da der Personalaufwand grösstenteils im Schiessbetrieb anfällt.

### Allgemeine Bemerkungen

Ein grosser Anlass wie das 71. Thurgauer Kantonschützenfest ist auf Sponsoringeinnahmen angewiesen. Unsere Abteilung Sponsoring & Gaben konnte die hoch gesteckten Ziele erreichen. Dies war keine Selbstverständlichkeit. Die Jahre 2020 bis 2022 standen unter dem Eindruck der Covid-19-Pandemie, die sich negativ auf die Ostschweizer Unternehmenslandschaft auswirkte. Umso erfreulicher war es, dass sich eine bedeutende Zahl von Unternehmen, vornehmlich aus dem Thurgau und der Ostschweiz, zu einem Engagement entschloss. Wir boten unseren Partnern die Möglichkeit, sich in einem emotionalen Umfeld hochklassig zu inszenieren. Schon früh wurde vom Kern-OK entschieden, den Bereich Marketing nicht bei uns, sondern in der Abteilung Kommunikation anzusiedeln.

### Aufgaben und Pflichten

Unsere Aufgabe bestand darin, eine gute finanzielle Basis für das TKSF 2023 in der Region Frauenfeld sicherzustellen. Zu den hauptsächlichen Pflichten zählten die Erarbeitung eines Sponsoring-Konzeptes, die Verhandlungen mit möglichen Sponsoren, der Abschluss von Sponsoring-Verträgen, die Kontrolle und Umsetzung der Sponsoring-Vereinbarungen, das Überwachen der Sponsoren-Werbung, die Evaluation und Beschaffung von attraktiven Souvenirs und Naturprodukten aus der Region, die Bestückung eines attraktiven Gabentempels sowie das Führen einer lückenlosen Sponsoren- und Gönnerliste. Wir arbeiteten eng mit der Agentur BBK in Sirnach zusammen, die bereits das TKSF2018 begleitet hatte.

### Personelles

Als Abteilungsleiter konnte ich auf die Unterstützung von Urs Röthlisberger (stellvertretender Abteilungsleiter), Hans Hangartner (Ressortleiter Gaben), Röbi Zahnd (Unterstützung Gaben) und Yvonne Melone (Sekretariat) zählen. Markus Kammermann (Agentur BBK) stellte sich ebenfalls für die Mitarbeit in unserer Abteilung zur Verfügung. Stets stark in die Abteilungsarbeit involviert war BBK-Projektleiterin Rita Grausolonta. Bei der Gewinnung wichtiger Sponsoren und bei einzelnen Vertragsverhandlungen konnten wir weiter auf die tatkräftige Unterstützung unseres OK-Präsidenten, Ständerat Dr. Jakob Stark, zählen.

### Vorbereitung

Das Sponsoring-Konzept wurde vom Kern-OK an seiner Sitzung vom 01. September 2020 genehmigt. Am 18. Mai 2021 traf sich die Abteilung zur ersten Sitzung. Prioritär ging es darum, die Liste der potenziellen Sponsoren zu bereinigen. Als Ziel wurde eine Gesamtliste mit rund 600 Adressen und klaren Zuständigkeiten innerhalb der Abteilung formuliert.



Eine erste Auslegeordnung mit der Agentur BBK hatte bereits am 10. Februar 2021 stattgefunden.

Zur Vorbereitung gehörte auch die Vorstellung unseres Sponsoring-Konzeptes bei Schützenvereinen in der Region Frauenfeld. Wir riefen sie dazu auf, uns potenzielle Sponsoren zu melden, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

### Sponsoring-Broschüre

Unser Partner- und Sponsoring-Angebot konnten wir in einer sehr ansprechenden Broschüre vorstellen. Federführend war die Agentur BBK, die auch das Logo entwarf. Wir erhielten für die Sponsoring-Broschüre viel spontanes Lob. Bei der Vorstellung des 71. Thurgauer Kantonschützenfestes konzentrierten wir uns auf die wesentlichen Fakten. Es folgte die Auflistung der einzelnen Sponsoring-Kategorien. Wichtig ist eine vollständige Darstellung des Angebotes samt dem Hinweis, dass bei den Spezialwettkämpfen und am Offiziellen Tag Patronate übernommen werden können. Der Zeitpunkt des Versandes muss sorgfältig bestimmt werden. Die Sponsoren sollen die Möglichkeit haben, ihr Engagement im Jahresbudget zu berücksichtigen. Ein zu früher Versand birgt das Risiko, dass ein mögliches Sponsoring als zeitlich nicht dringlich erachtet wird und die Unterlagen später nicht mehr greifbar sind.

### Gold-, Silber- und Bronzesponsoren

Schon früh konnten wir die Raiffeisenbanken Thurgau als Gold-Partner gewinnen. Raiffeisen pflegt das Kundensegment der Schützinnen und Schützen gezielt. In der Person von Reto Inauen, Präsident des Verbandes der Thurgauer Raiffeisenbanken, hatten wir einen einzigen, sehr engagierten Ansprechpartner. Raiffeisen blieb der einzige Gold-Partner.

Sehr erfreut waren wir über unsere drei sehr renommierten Silber-Partner. Es handelte sich um «Bschüssig – Schweizer Teigwaren seit 1876», den Schienenfahrzeughersteller Stadler und den Kanton Thurgau unter der Bezeichnung «Swisslos». Nicht weniger als acht Firmen und Organisationen unterstützten unseren Anlass als Bronze-Partner.



SchützInnen nach dem Abrechnen im Festzentrum

### Stichsponsoren

Bei der Suche nach Stichsponsoren half das gesamte Organisationskomitee mit. Dank dem Engagement zahlreicher Kräfte konnten für alle Stiche Sponsoren gefunden werden. Unter den Stichsponsoren befanden sich sowohl grosse Unternehmen als auch Klein- und Mittelbetriebe sowie andere mit dem Schiesssport verbundene Organisationen. Geografisch lag der Schwerpunkt auch hier im Kanton Thurgau beziehungsweise in der Ostschweiz.

### Inserate / Gönner, Donatoren, Spenden

Bei den Inseraten für den Kurzschliessplan und den Schiessplan wurde das hoch gesteckte Ziel klar übertroffen. Das Kern-OK fällte den Entscheid, beide Schiesspläne auch in gedruckter Form zu veröffentlichen, was für die Inserate-Akquisition sicher hilfreich war. Inserate sind auch für Firmen mit einem kleinen Sponsoringbudget erschwinglich. Bei den Zahlungseingängen von Gönnern, Donatoren und Spendern wurden die Erwartungen ebenfalls deutlich übertroffen.

### Patronate

Wir konnten Patronatsgeber für den «Tag der Jugend», den «Tag der Veteranen», das «Behörden- und Sponsorenschiessen» sowie für den «Offiziellen Tag» gewinnen. Für das «Absenden» konnte kein Patronatsgeber gefunden werden.

### Werbeblachen

Die Möglichkeit, Werbeblachen zu platzieren, wurde von unseren Unterstützern sehr intensiv genutzt. Vor allem die Verteilung auf die einzelnen Festplätze stellte eine logistische Herausforderung dar. Es wurde sichergestellt, dass auf den Festplätzen ausschliesslich die Werbung von Sponsorinnen und Sponsoren sichtbar war.

### Gaben / Gabentempel

Der Wert des Gabentempels betrug mehr als das Doppelte der Vorgabe von CHF 40'000. Dies haben wir einem bemerkenswerten Effort des Ressortleiters Gaben Hans Hangartner zu verdanken. Er besuchte eine grosse Zahl von Unternehmen persönlich.



### Erinnerungspreise / Souvenir-Shop

Wir haben 20 verschiedene Erinnerungspreise evaluiert und eingekauft. Insgesamt wurden rund 5'300 Erinnerungspreise abgegeben oder verkauft. Bei einer Mehrzahl der Preise war eine Nachbestellung während der Festphase möglich.



Eine Auswahl unserer Erinnerungspreise, welche noch erweitert wurde.

Zusammenarbeit mit der Agentur BBK

Die Zusammenarbeit mit der Agentur BBK gestaltete sich reibungslos. Die Agentur verfügt über eine reiche Erfahrung mit grossen Anlässen. Die Abteilungssitzungen fanden in der Regel in den Räumen der Agentur in Sirnach statt. An den Sitzungen nahmen regelmässig Markus Kammermann und Rita Grausolonta teil. Weiter unterstützt wurden wir von Sandra Lehmann. Ohne diese professionelle Unterstützung wären die anfallenden Arbeiten nicht zu bewältigen gewesen.

Festphase

Bis zur Festphase waren praktisch alle Sponsoringvereinbarungen unter Dach und Fach. In dieser Phase war in erster Linie unser Gaben-Team gefordert. Bei den Erinnerungspreisen wurde es von Markus Bischof, Ressortleiter Festzentrum, unterstützt. In der Festphase ist Flexibilität gefragt. Wichtig ist auch die gute Betreuung der Sponsorinnen und Sponsoren, die an einem Anlass wie dem Behörden- und Sponsorenschiessen oder dem Offiziellen Tag teilnehmen.

Fazit / Schlussbemerkungen

Sehr hilfreich war die stets aktuelle Gesamtübersicht der Sponsoring-Zusagen mit den zugesicherten Leistungen und Gegenleistungen. Für die Gold-, Silber- und Bronzesponsoren, die Stichsponsoren und die Patronatsgeber sind detaillierte Verträge oder ausführliche Bestätigungen zwingend. Es gilt, die Zusicherungen akribisch festzuhalten und die Umsetzung zu kontrollieren. Wichtig ist der regelmässige Austausch mit anderen Abteilungen. Insbesondere muss die Vergabe von Aufträgen stets mit einer Sponsoringzusage verbunden werden.

Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten

Innerhalb unserer Abteilung mangelte es an spezifischem Know-how von erfahrenen Schützinne(n) oder Schütze(n) mit Festerfahrung. Diesem Mangel begegneten wir, indem Othmar Brunswiler (Abteilungsleiter Platzorganisation) und Reto Schweizer (Abteilungsleiter Schiessen) an Abteilungssitzungen teilnahmen. Die Erinnerungspreise wurden von unserem Ressortleiter Gaben Hans Hangartner betreut. Sein Pensum wurde damit sehr gross. Es empfiehlt sich, die Verantwortung für die Gaben und die Erinnerungspreise aufzuteilen. Mit einer Vorlaufzeit von rund anderthalb Jahren haben wir unsere Sponsoring-Unterlagen eher zu früh verschickt. In den Sponsoring-Vereinbarungen sollte die Zusicherung der Branchenexklusivität mit Bedacht und zurückhaltend erfolgen. Insbesondere bei grossen Branchen wie der Baubranche empfiehlt sich die Beschränkung der Exklusivität auf einzelne Segmente wie den Hoch-, Tief- oder Strassenbau. Wir waren restriktiv bei der Einladung von Sponsorinnen und Sponsoren zu unseren Anlässen. Hier wäre mehr Grosszügigkeit am Platz gewesen. Grosszügig waren wir hingegen bei der Zahl der Werbeblachen, die von den Sponsoren angeliefert werden konnten. Hier müsste eine zahlenmässige Begrenzung diskutiert werden.

Erfahrungswerte mit anderen Abteilungen

Abteilung Finanzen

Es erfolgte ein regelmässiger Austausch mit der Abteilung Finanzen. Wichtige Prozesse wie die Rechnungsstellung und die Verdankungen wurden frühzeitig klar geregelt.

Abteilung Kommunikation

Die TKSF 2023-Website wurde zeitnah mit den neu gewonnenen Sponsoren, Donatoren, Gönnern und Spendern aktualisiert.

Abteilungen Logistik und Platzorganisation

Die Abteilungen Logistik und Platzorganisation sorgten für die Verteilung der grossen Zahl von Werbeblachen und der Sponsoren-Tafeln auf die verschiedenen Festplätze.

Peter Maag

Abteilungsleiter Sponsoring & Gaben



## Allgemeine Bemerkungen

Die Abteilung Kommunikation hat seit dem Start eine Entwicklung durchgemacht. Während die Vorbereitungsarbeiten vor allem von Abteilungsleiter Thomas Gemperle erledigt wurden, wurden nach und nach immer stärker auch die anderen Ressorts eingesetzt und gefordert. Das Kommunikationskonzept war eine gute Grundlage für den Start und die Vorbereitungsarbeiten. Es wurde offiziell unterzeichnet und in einer definitiven Fassung verabschiedet. Innerhalb der Abteilung wurde es dadurch zu wenig als Arbeitsinstrument verwendet, weil es nicht «lebte». Anstatt mit grossen Anstrengungen auf eine definitive Version hinzuarbeiten, die dann unterschrieben und abgelegt wird, wäre es besser, das Konzept stetig weiterzuentwickeln und den Entwicklungen anzupassen.

## Aufgaben und Pflichten

Die im Pflichtenheft definierten Aufgaben wurden umgesetzt und die Aufträge erfüllt:

- einen professionellen kommunikativen Auftritt in Zusammenarbeit mit einer Agentur
- das Interesse am Schiesssport wecken
- Wohlwollen gegenüber dem TKSF 2023 fördern

## Personelles

Anfangs bestand die Abteilung aus vier Personen, die dann aufgrund der zunehmenden Arbeitslast auf fünf Personen erhöht wurden. Aufgrund der Arbeitslast hätte dieser Schritt bereits früher in Betracht gezogen werden können. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass es nicht einfach ist, fachlich gutes Personal zu finden, das zudem eine Affinität oder zumindest eine sehr positive und motivierte Einstellung zum Schützenwesen hat. Die Alternative, den Bereich stärker zu professionalisieren, würde natürlich Mehrkosten nach sich ziehen. Diese Balance zwischen bezahlter und ehrenamtlicher Arbeit muss bei einem nächsten Mal bestimmt neu definiert werden. Also die Frage, was will und soll und vor allem kann ehrenamtlich erledigt und was muss ausgelagert werden.

## Vorbereitung / Ressort IT-Unterstützung

Die Vorbereitungsarbeiten bestanden vor allem darin, das Kommunikationskonzept auszuarbeiten und umzusetzen. Dazu wurde die Agentur BBK beigezogen, welche uns beim professionellen Auftritt (CD, Werbemittel etc.) unterstützt hat. Zudem wurde im Ressort IT-Unterstützung die Infrastruktur für die Zusammenarbeit innerhalb des KOK und des Gesamt-OK aufgesetzt.



Nach einer Evaluation hat das KOK beschlossen, auf Microsoft Teams zu setzen. Die KOK-Mitglieder haben sich gut damit zurechtgefunden. Einzelne Fragen und Probleme wurden durch das Ressort IT-Unterstützung gelöst und beantwortet. Die zentrale Dateiablage hat funktioniert und wurde auch gut genutzt.

## Corporate Design / Logo / Schrift

Das CD wurde von der Agentur BBK erstellt. Der Vorschlag ist sehr gut angekommen und hat sich bewährt.



Vor allem konnte das Logo auf allen möglichen Werbemitteln aufgebracht werden. Zudem hat es eine Wiedererkennung gegeben. Auch wenn der Schriftzug gefehlt hat bzw. nur klein angebracht war (z.B. Mercado Zielwasser), war immer klar ersichtlich, dass es sich um das TKSF 2023 handelt. Die gewählte Schrift hat optisch einen sehr guten Eindruck gemacht. Jedoch war sie keine weit verbreitete Standardschrift. Dadurch musste diese bei den Personen, welche Dokumente erzeugten, installiert werden. Da dies etwas technisches Know-how bedarf, wurde das nicht immer gemacht und somit die Schrift auch nicht überall konsequent eingesetzt.

Für ein nächstes Mal müsste entweder

1. eine weit verbreitete Schrift verwendet werden
  2. konsequent die Einhaltung des CD inkl. Schrift verlangt und durchgesetzt werden
- oder
3. nicht so viel Wert auf die Schrift gelegt werden, in der Hoffnung, dass die dadurch leicht schlechtere Wirkung nach aussen vernachlässigbar ist.

Wir haben, ohne das direkt zu beschliessen, Variante 3 angewendet.

Werbemassnahmen

Das erste Ziel des Kommunikationskonzepts bestand darin, möglichst viele Wettkampf-TeilnehmerInnen zu gewinnen. Dazu wurden vor allem Werbemittel produziert (Postkarten, Roll-Ups, Werbe-Video, Kleber, Give-Aways, etc.) und Delegiertenversammlungen von Kantonschützenverbänden besucht. Es ging vor allem darum, die Sichtbarkeit zu erhöhen und eine positive Aussenwirkung für das TKSF 2023, die Schiessplätze und den Kanton Thurgau als Ausflugsziel zu schaffen. Die Inputs dazu kamen mehrheitlich aus dem KOK. Sicherlich nachteilig war, dass der Abteilungsleiter und die Mehrheit der Abteilungsmitglieder zu wenig direkten Bezug zum Schiesswesen hatten und darum «falsche» Massnahmen vorgeschlagen hatten, die nicht umgesetzt wurden. Für ein nächstes Mal müsste die Abteilung mit mehr Personen bestückt sein, die aktive SchützInnen sind und einen direkten Bezug zum Schiesswesen haben. Falls das bei einem nächsten Mal wiederum nicht möglich ist, müsste mit aktiven SchützInnen ein eigenes Konzept für Werbemassnahmen erstellt werden.

Presseerzeugnisse, Drucksachen

Es wurden erstellt: Postkarten, Kleber, Beachflag, Roll-Ups. Diese Werbemittel wurden durch die OK-Mitglieder verwendet. Die Erstellung hat in Zusammenarbeit mit der Agentur BBK stattgefunden.

Kurzschliesspläne / Schiesspläne

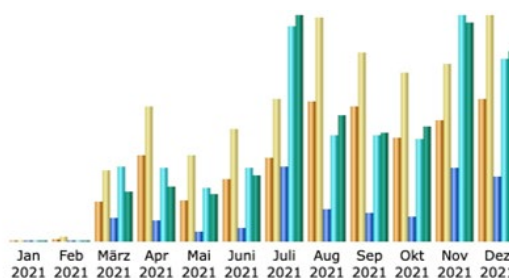
Die Verantwortlichkeiten waren ursprünglich nicht ganz klar - was ist Abteilung Schiessen, was Abteilung Kommunikation. Das hat sich im Laufe der Arbeiten geklärt. Erstellt wurden die Kurzschliesspläne/Schiesspläne durch die Agentur BBK und vor allem mit Unterstützung der Abteilung Schiessen. Die Abteilung Kommunikation organisierte die allgemeinen Seiten, die durch die Agentur BBK umgesetzt wurden. Das Online-Stellen inkl. Bestellmöglichkeit für gedruckte Versionen wurde durch die Abteilung Kommunikation sichergestellt. Auch wurde der Schiessplan in der Online-Fassung mehrmals aktualisiert, was gut funktioniert hat.

Internetauftritt

Der Internetauftritt ist im Rahmen des CD erstellt und umgesetzt worden. Technisch hat die Seite einwandfrei funktioniert. Inhaltlich waren die Erwartungen sehr unterschiedlich. Das hat sich nach der Verstärkung der Abteilung Kommunikation gebessert. Es wurde eine Redaktionsplanung eingeführt mit wöchentlichen Redaktionssitzungen.

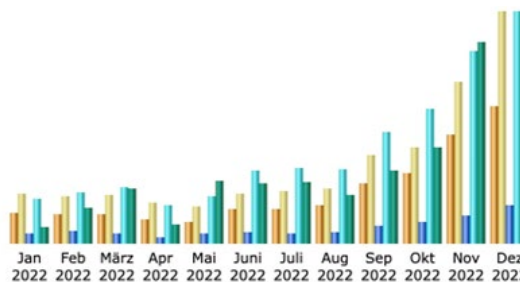
Die detaillierten Zugriffszahlen auf die Website sind in den folgenden Grafiken ersichtlich:

2021



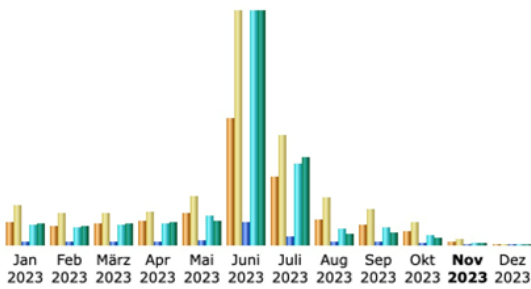
Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2021	0	0	0	0	0
Feb 2021	12	27	113	203	1.26 MB
März 2021	266	474	6.132	19.898	523.72 MB
Apr 2021	574	897	5.383	19.629	579.47 MB
Mai 2021	274	570	2.572	14.253	492.50 MB
Juni 2021	416	752	3.469	19.519	698.08 MB
Juli 2021	558	951	19.877	57.168	2.32 GB
Aug 2021	935	1.491	8.605	28.300	1.29 GB
Sep 2021	901	1.255	7.631	28.321	1.12 GB
Okt 2021	693	1.122	6.589	27.131	1.19 GB
Nov 2021	811	1.187	19.639	60.039	2.25 GB
Dez 2021	947	1.505	17.034	48.519	1.96 GB
<b>Total</b>	<b>6.387</b>	<b>10.231</b>	<b>97.044</b>	<b>322.980</b>	<b>12.37 GB</b>

2022



Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2022	894	1.473	13.083	59.048	2.33 GB
Feb 2022	843	1.387	15.857	67.423	5.04 GB
März 2022	856	1.420	12.545	75.165	7.91 GB
Apr 2022	692	1.194	7.804	49.784	2.69 GB
Mai 2022	629	1.089	12.111	62.919	8.88 GB
Juni 2022	1.001	1.467	13.779	96.987	8.62 GB
Juli 2022	1.020	1.541	13.196	99.524	8.75 GB
Aug 2022	1.116	1.633	14.782	98.970	6.91 GB
Sep 2022	1.782	2.611	23.797	148.443	10.46 GB
Okt 2022	2.058	2.849	27.704	178.266	13.80 GB
Nov 2022	3.231	4.765	37.432	255.721	28.95 GB
Dez 2022	4.063	6.857	50.198	308.475	33.27 GB
<b>Total</b>	<b>18.185</b>	<b>28.286</b>	<b>242.288</b>	<b>1.500.725</b>	<b>137.62 GB</b>

2023



Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2023	2.817	4.949	36.051	209.062	22.70 GB
Feb 2023	2.347	4.000	29.394	179.550	20.36 GB
März 2023	2.685	3.987	29.853	213.735	23.29 GB
Apr 2023	2.937	4.176	32.617	221.049	24.46 GB
Mai 2023	3.937	6.138	46.975	305.525	26.05 GB
Juni 2023	15.813	29.133	237.708	2.440.710	250.10 GB
Juli 2023	8.532	13.729	92.677	853.892	93.12 GB
Aug 2023	3.197	5.950	31.966	166.002	12.47 GB
Sep 2023	2.500	4.420	29.479	177.379	12.72 GB
Okt 2023	1.777	2.865	18.578	95.006	7.24 GB
Nov 2023	468	691	6.825	24.848	2.29 GB
Dez 2023	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>47.010</b>	<b>80.038</b>	<b>592.123</b>	<b>4.886.758</b>	<b>494.79 GB</b>

Medienarbeit / Medienpartnerschaften

Es gab drei Medienpartnerschaften: Frauenfelder Woche, Thurgauer Zeitung und Schiessen Schweiz. Der Schützenkönig geht generell keine Medienpartnerschaften ein, sondern unterstützt alle Schützenfeste mit Rabatten bei Inseraten und mit PR-Texten, die abgedruckt werden. Die drei Medienpartnerschaften waren in Zusammenarbeit mit der Abteilung Sponsoring zustande gekommen. Die Frauenfelder Woche hat sehr gut berichtet und alles abgedruckt / redaktionell aufgenommen, was von uns geliefert wurde. Bei der Thurgauer Zeitung war die Präsenz weniger gut. Auch wurden die Berichte teilweise fast «versteckt» und waren nicht allzu gut sichtbar. Trotzdem haben wir auch in der Thurgauer Zeitung einige Berichte zum TKSF 2023 lesen können, die ohne die Medienpartnerschaft wohl nicht zustande gekommen wären. Beide lokalen Medien haben alle unsere Medienkonferenzen besucht. Bei Schiessen Schweiz wurde eine Delegation zum offiziellen Tag eingeladen, als Gegenleistung konnte das TKSF 2023 Inserate schalten und Berichte senden. Die Medienarbeit wurde mit verschiedenen Medienkonferenzen unter der Leitung von OK-Präsident Jakob Stark und mit Eingesandten vollbracht. Vor allem während des Schützenfestes wurden viele Medienmitteilungen erstellt, die auch gut abgedruckt wurden. Eine Ausnahme ist die Thurgauer Zeitung, wo wir eine uns bessere Abdeckung erhofft hatten.

Social Media

Das TKSF 2023 war von Anfang an mit einem eigenen Ressort Social Media auf Facebook, Instagram, Twitter und YouTube präsent.

Schwierig gestaltete sich hier, ähnlich wie bei der Website, die Erstellung der Inhalte. Die Publikation wurde mit einem Online-Tool unterstützt, wodurch die Veröffentlichung sehr einfach und schnell möglich war. Ein Ziel war, die Vernetzung innerhalb der Schützenzene zu verbessern und online eine grössere Reichweite zu erhalten. Dieses Ziel konnte nicht erreicht werden. Die Präsenz auf Social Media in Schützenkreisen ist meistens wenig öffentlich, sondern findet im Privaten statt. Das Ressort Social Media konnte hier nur beschränkt Wirkung entfalten.

Ein Angebot an die Schützenvereine der Region Frauenfeld, mit einer Schulung und Vernetzungsveranstaltung die Präsenz auf Social Media für alle gesamtheitlich zu stärken und zu verbessern fand keine Resonanz, wodurch dies nicht durchgeführt wurde.

Bildmaterial

Das Ressort Bildmaterial hat, vor allem während dem Fest, viele hochwertige und professionelle Bilder erstellt. Dadurch konnte u.a. der Internetauftritt belebt werden. Für ein nächstes Mal sollte das Ressort innerhalb des gesamten OK eine noch grössere Sichtbarkeit bekommen, damit alle wissen, dass sie auch selbst gemachte Bilder einsenden können. Das ist vereinzelt passiert, aber wir sind überzeugt, dass es noch viel mehr Bildmaterial gibt, das wir nicht kennen. Besonders von den Vorbereitungsarbeiten in den einzelnen Abteilungen gibt es relativ wenig Bildmaterial. Da wäre mehr möglich. Auch wurde das Ressort Bildmaterial ausserhalb unserer Abteilung wenig genutzt. Das Angebot, dass wir sonst auch in andere Abteilungen vorbeikommen und Bilder machen, müsste stärker innerhalb des gesamten OK präsent sein.

Fazit / Schlussbemerkungen

Für die Abteilung Kommunikation war das TKSF 2023 insgesamt eine erfreute und erlebnisreiche Erfahrung. Wie in diesem Bericht schon mehrfach erwähnt, war die fehlende Nähe der meisten Abteilungsmitglieder zum aktiven Schiesswesen teilweise hinderlich in der Erfüllung der Aufgaben. Mit den zur Verfügung gestandenen Ressourcen wurde ein gutes Resultat erzielt und die an die Abteilung gestellten Aufgaben erfüllt.

Thomas Gemperle  
Abteilungsleiter Kommunikation



## Aufgaben und Pflichten

Die Aufgabe des Abteilungsleiters Finanzen bestand darin, die Buchhaltung des TKSF 2023 zu führen. Zu den Pflichten gehörten:

- die Erstellung des Gesamtbudgets (in Absprache mit den Abteilungsleitern)
- die Führung der Buchhaltung
- die Erstellung sämtlicher Rechnungen (Debitoren)
- die Sicherstellung des Zahlungsverkehrs mit der Bank
- die Abrechnung der Mehrwertsteuer
- die Führung der Finanzen im Festzentrum (Schiesbetrieb + Festwirtschaft)
- der Abschluss der nötigen Versicherungen

## Personelles

Unterstellt war dem Abteilungsleiter Finanzen das Ressort «Finanzen Schiessplätze». Deren Aufgaben waren:

- die Abrechnung der Stich- und Munitionsverkäufe auf den Schiessplätzen
- die Abrechnung mit dem Abteilungsleiter Finanzen

## Vorbereitung

Grundlage für die Erstellung des Kontoplanes war einerseits die Abrechnung des Thurgauer Kantonschützenfestes 2018 aber auch die persönliche Erfahrung als Finanzchef am vorerwähnten Fest. Dies hat die Arbeit erleichtert.

Die Eröffnung und Führung der Buchhaltung erfolgte mittels der Buchhaltungssoftware «Banana» im Jahre 2020.

Anfangs 2021 wurde die Anmeldung und Registrierung bezüglich Mehrwertsteuer in die Wege geleitet, wobei die Variante nach «vereinnahmten Entgelten» gewählt wurde.

Bei der Raiffeisenbank Frauenfeld wurden die Bankverbindungen eingerichtet. Das im Jahre 2020 eröffnete Konto «Festkonto» diente als Konto für sämtliche laufenden Einnahmen und Ausgaben.

Separate Konten wurden errichtet für

- den Schiesbetrieb (Einzahlungen der Stichgelder ab Dezember 2022)
- das Eröffnungsschiessen (Einzahlungen ab Dezember 2022)
- die Stichverkäufe auf den Schiessplätzen

Der ganze Zahlungsverkehr erfolgte via E-Banking und verlief reibungslos.



Da die Trägervereine die vereinbarten Mitgliederbeiträge im Jahr 2020 einzahlten und auch frühzeitig Sponsorengelder vereinnahmt werden konnten, bestand jederzeit genügend Liquidität.

Im vom Kern-OK genehmigten Finanzreglement wurden für alle Abteilungsleiter die Kompetenzen, die Verrechnung der Spesen und der Rechnungsfluss festgehalten. Der Budgetprozess war rollend. Die Abteilungsleiter waren verpflichtet, Abweichungen zu beantragen. Das aktuelle Budget wurde dem KOK jeweils vorgelegt und an den Sitzungen besprochen und genehmigt.

Der gesamte Rechnungsfluss lief über den Abteilungsleiter Finanzen. Er war auch verantwortlich für die Erstellung sämtlicher Rechnungen (Debitoren). Die Zahlungsmoral der Sponsoren, Inserenten und Gönner war durchwegs erfreulich. Es konnte auch früh festgestellt werden, dass die zugesagten Sponsorengelder leicht über dem vorgegebenen Budget lagen.

Das Entschädigungsreglement bildete die Grundlagen für die Entschädigungen an die Helfenden (externe EinzelhelferInnen und Vereine). In diesem von den Trägervereinen genehmigten Reglement wurden auch die Scheiben-, Warner- und Funktionsentschädigungen sowie die Verteilung des Festerlöses festgelegt.

## Festphase

Der Ressortleiter Schiessen Festzentrum erhielt bei Beginn des Festes die notwendigen Gelder für die Auszahlungen im Festzentrum. Dort waren während des Festes der Abteilungsleiter Finanzen oder der Ressortleiter Schiessen Festzentrum immer anwesend, um allfällige finanzielle Bedürfnisse abzudecken. Die Auszahlungen und die Abgabe von Naturalgaben funktionierten einwandfrei. Es wurde täglich abgerechnet.

Alle Schiessplätze waren für die nötigen Stockgelder für das Nachlösen von Stichen selbst verantwortlich. Zusätzlich wurde die Bezahlung mit Twint angeboten, was doch 15% des Umsatzes ausmachte. Am Mutationsschalter im Festzentrum war neben der Bezahlung mit Twint auch der Karteneinsatz möglich.

Die Ressortverantwortliche „Finanzen Schiessplätze“ hat mit den Schiessplatzorganisationen am Schluss des Festes abgerechnet. Die entsprechenden Bareinnahmen wurden innert der vorgegebenen Frist mittels Bankvergütungen beglichen.

## Versicherungen

Die Abschlüsse der Versicherungen für das Schiesswesen erfolgten über die USS-Versicherung und für die Haftpflicht über die Mobil-Versicherung.



## Rechnungsabschluss

Bis Ende Oktober 2023 sind praktisch alle Rechnungen beglichen worden. Ebenfalls waren keine Debitoren ausstehend. Dank den erfreulichen Einnahmen bei Sponsoring & Gaben sowie beim zusätzlichen Verkauf von Stichen am Fest selbst, wurde ein schöner Gewinn erwirtschaftet. Zum guten Ergebnis beigetragen hat auch die laufende Überprüfung und Einhaltung des Budgets.

Bis Ende 2023 steht der Abschluss und der Festerlös kann dem Trägerverein im April 2024 zur Genehmigung und zur Auszahlung gemäss Entschädigungsreglement vorgelegt werden.

## Fazit / Schlussbemerkungen

- Die Einhaltung der vorgegebenen Budgets funktionierte gut. Anpassungen wurden jeweils frühzeitig besprochen.
- Dank dem vor dem Fest genehmigten Entschädigungs- und Finanzreglement verlief die Abrechnung des Festes reibungslos.

## Empfehlungen / Optimierungsmöglichkeiten

### - Sponsoring & Gaben

- Bei der Akquirierung von Sponsoren und Gaben müssen nicht nur einzelne, sondern alle Trägervereine den gewünschten Einsatz leisten.
- Bei Abschluss von Sponsoringverträgen ist darauf zu achten, dass Sach- und Dienstleistungen so vereinbart werden, damit diese auch in Anspruch genommen werden können.

Martin Stadler  
Abteilungsleiter Finanzen



In Action! Heidi Diethelm Gerber, Bronzemedallengewinnerin an den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro, heutige SSV-Abteilungsleiterin Pistole und NLZ Trainerin der olympischen Disziplinen Pistole Elite im Bereich Spitzensport sowie Botschafterin TKSf 2023

## Allgemeine Bemerkungen

Die Vorbereitungen für die Durchführung des Kantonalen Schützenfestes starten sehr früh. Lange ist die Abteilung Offizielle Anlässe nicht betroffen, da die Arbeiten erst viel später starten. Je nach Kenntnissen des Mitglieds des Kern-OK's stellt sich die Frage, ob eine Teilnahme an den Kern-OK Sitzungen von Anfang an Sinn macht.

## Aufgaben und Pflichten

Die Abteilung Offizielle Anlässe stellt sicher, dass durch geeignete Massnahmen und Konzepte die Durchführung der offiziellen Anlässe am TKSF gewährleistet ist. Gegenüber dem KOK war die Abteilung Offizielle Anlässe für die sach- und termingereichte Erledigung folgender Aufgaben verantwortlich:

- Erstellen eines abteilungseigenen Terminplans
- Erstellen des Abteilungsbudgets mit Unterstützung des Abteilungsleiters Finanzen
- Sicherstellung, dass die offiziellen Anlässe, Schiesswettkämpfe und allfällige Unterhaltungsanlässe in einem würdigen Rahmen mit einem attraktiven Rundum-Angebot durchgeführt werden
- Wahrung des einheitlichen Erscheinungsbilds des TKSF 2023 Region Frauenfeld
- Durchführung und Koordination der im Rahmen des TKSF 2023 stattfindenden Anlässe
- Erarbeitung von Konzepten für die Durchführung und Koordination der im Rahmen des TKSF 2023 stattfindenden Anlässe zu den entsprechenden Zeitpunkten mit jeweiliger Antragsstellung an das KOK:
  - Empfang / Offizieller Tag
  - Sponsoren- und Behördenanlass
  - Absenden
  - Weitere allfällige Spezial-Schiessanlässe in Absprache mit dem KOK TKSF 2023 (z.B. Tag der Jugend, Tag der Veteranen, Festsiegerausstich, usw.)
- Allfällige Teilnahme an einem Grossanlass (z.B. KOK TKSF 2018 nahm am OLMA-Festumzug teil) in Zusammenarbeit mit der Abteilung Administration bezüglich Terminplanung
- Ab April 2021 Verteilen von Flyern und sonstigen Goodies an Schützenfesten, Anlässen, usw. (unter Mithilfe aller KOK-Mitgliedern)
- Teilnahme an den Kern-OK-Feedbacksitzungen während des Festbetriebs TKSF 2023 oder durch deren Stellvertreter
- Präsenz während der Schiesstage im Festzentrum und auf einzelnen Schiessplätzen oder durch deren Stv.
- Präsenz am Offiziellen Tag oder durch deren Stellvertreter (Samstag, 24. Juni 2023)
- Präsenz an weiteren offiziellen Anlässen, Schiesswettkämpfen und Unterhaltungsanlässen oder durch deren Stv.
- Präsenz am Absenden oder durch deren Stellvertreter (Samstag, 23. September 2023)



## Sekretariat

- Erstellen Sitzungsprotokolle der Abteilungssitzungen
- Verwaltung Einladungen/Adresslisten inkl. Mutationen der Ehrengäste und Behörden
- Koordination Einladungen Sponsoren mit der Abteilung Sponsoring & Gaben
- Erstellen eines Tagesprogrammes
- Einladung von Musikgesellschaften und möglichen Unterhaltungsbeiträgen
- Absprache Apéro sowie Mittagessen mit Ressortleiter Gastronomie
- Vorbereiten einer möglichen Schlechtwettervariante in enger Zusammenarbeit mit dem Abteilungsleiter Logistik

## Personelles

Die Abteilung Offizielle Anlässe bestand, entgegen dem Pflichtenheft, lediglich aus drei anstatt aus vier Mitgliedern. Insgesamt wurden acht Sitzungen abgehalten, wovon immer wieder bilateral Gespräche/Absprachen stattgefunden haben. Die administrativen Arbeiten wurden allesamt durch die Abteilungsleiterin erledigt. Ebenfalls wurde die Koordination bezüglich Zeitplans, Ablaufs, Unterhaltungsteils etc. durch die Abteilungsleiterin wahrgenommen. Für die Abteilung wäre es von Vorteil, nochmals ein Mitglied für den administrativen Bereich einzusetzen. Es scheint, vor allem für Personen, die sich administrative Arbeiten gewohnt sind, ein kleiner Aufwand zu sein, jedoch wird es trotz allem unterschätzt.

### Vorbereitung

Auf den Behörden- und Sponsorenanlass und den Offiziellen Tag wurden im Dezember 2022, mit einem Weihnachtsgruss, Karten «Save the date» mit den Daten des Behörden- und Sponsorenanlasses und dem Offiziellen Tag verschickt.

Für die Vorbereitung der beiden Anlässe fanden verschiedene Besprechungen mit den Verantwortlichen der Abteilung Logistik (inkl. Ressort Sicherheit) und der Abteilung Schiessen statt. So wurde unter anderem eine offizielle Fahnenübergabe des Militärs besucht.

### Behörden-/ Sponsorenanlass, Do. 15.06.2023

Eingeladen wurden rund 150 Sponsoren- und Behördengruppen. Angemeldet haben sich rund 100 Gäste. Die Freude, einmal Schiessen zu dürfen, war bei den einen Gästen deutlich spürbar. Das Wetter hat an diesem Tag mitgespielt. Bei nicht zu warmem und nicht zu kaltem Wetter konnte der Apéro draussen serviert werden. Das Nachtessen wurde unter dem Dach der Hütte des Schiessplatzes «Schollenholz» serviert. Umrahmt wurde das Programm musikalisch durch die Veteranenmusik Thurgau.

### Offizieller Tag, Sa. 24.06.2023

Auch das KOK des TKSf 2023 hat sich entschieden, auf einen Umzug am Offiziellen Tag zu verzichten. Rund 130 offizielle Gäste nebst vielen weiteren Politikerinnen und Politikern haben den Weg nach Frauenfeld zum Soldatendenkmal gefunden. Bundesrat Albert Rösti und Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli zählten unter anderem zu den Ehrengästen. Der Offizielle Teil, die Fahnenübergabe, sowie die Reden von Bundesrat Albert Rösti, Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli-Koller und OK Präsident Jakob Stark erfolgten auf der Terrasse beim Soldatendenkmal in Frauenfeld. Die Fahnenübergabe wurde durch die Abteilungsleiterin Manuela Fritschi kommentiert und durch die Stadtmusik Frauenfeld musikalisch begleitet. Interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer konnten das Geschehen auf dem Vorplatz geniessen, auch den Auftritt der Gewehrgriffgruppe Schönholzerswilen. Gemeinsam, begleitet von den Ehrendamen, dem Kantonalfähnrich und den Fahnenlegationen verschob sich die Gesellschaft nach dem Apéro Richtung Casino Frauenfeld, wo ein Mittagessen serviert wurde. Die Gäste kamen zum Genuss einer Vorführung der Seppä - Urchige Akrobaten und einer nochmaligen Einlage der Stadtmusik Frauenfeld.



### Absenden, Sa. 23.09.2023

Das Absenden wurde in der Riegerholzhalle in Frauenfeld durchgeführt. Die Festhalle wurde durch die Abteilung Logistik mit ihren Helferinnen und Helfern wunderschön dekoriert und gab dem Anlass den nötigen, würdigen Rahmen. Nach dem Absenden der Kategoriensieger am Vormittag konnten sich die Gäste an einem Apéro Riche erfreuen. Nach dem Mittag erfolgte der Einzug der Fähnriche der Schützenvereine des Kantons Thurgau und weiteren Fahnenträgern von weiteren Frauenfelder Vereinen, angeführt durch den Kantonalfähnrich. Der Fahnenmarsch wurde durch die Veteranenmusik Thurgau, die erneut zum Einsatz kam, gespielt. Durch die gut gefüllte Halle und die schöne Dekoration kann man bei diesem Moment durchaus von einem Gänsehaut-Moment sprechen. Mit dem anschliessenden Absenden der Thurgauer Vereine und den Schlussworten von OK-Präsident Jakob Stark fand das TKSf 2023 einen würdigen Abschluss.





Daniel Hasler und Urban Zehnder

### Fazit / Schlussbemerkungen / Optimierungsmöglichkeiten

Alle Festivitäten konnten bei optimalstem Wetter und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Vor allem am Offiziellen Tag zeigte sich die Sonne von ihrer besten Seite. Folgende Punkte sind betr. Abt. Offizielle Anlässe für eine zukünftige Organisation zu beachten.

### Organisation Abteilung Offizielle Anlässe

- Die im Pflichtenheft festgehaltenen vier Personen sollten eingesetzt werden. Vor allem im Bereich Sekretariat ist eine weitere Unterstützung sinnvoll. Wohl hat die Organisation durch die Abteilungsleiterin funktioniert, jedoch ist es vor allem gegen Ende der Organisation doch relativ viel. Von Seiten Sekretariat in der Abteilung Offizielle Anlässe ist nicht zwingend eine Schützennahe-Person notwendig.
- Beim Apéro darf bereits etwas Kleines zu Essen offeriert werden. Der Anlass zieht sich, durch die Einteilung der Schiesszeiten, in die Länge. Ein kleiner Apéro kann also gut serviert werden.
- Im KOK sollte festgelegt werden, wer sich um welche Gäste kümmert. Die Mitglieder der Abteilung Offizielle Anlässe haben sich um die Begrüssung und die Verteilung der Namenstafeli gekümmert. So war es kaum möglich, sich auch noch um die restlichen Gäste, vor allem um die Sponsoren, zu kümmern.
- Bei den Einladungen ist darauf zu achten, dass von Anfang an alle Gemeindebehörden der Region und nicht der Trägerschaft eingeladen werden. Diese sind allenfalls zusätzlich zu animieren, am Behörden- und Sponsorenanlass teilzunehmen.
- Das «Save the date» im Dezember 2022 hat sich gelohnt. Es war eine sympathische Aktion, die wohl nicht zu viel mehr Anmeldungen geführt hat, aber den Anlass sicher in Erinnerung gerufen hat.

### Offizieller Tag

- Es muss von Anfang an festgelegt werden, wer an den Anlass eingeladen wird und wer nicht. So ist auch zu definieren, ob die Fahndelelegationen der Schützenvereine aus dem gesamten Kanton Thurgau oder nur von der Region/Trägerschaft mit dabei sind. Die Anmeldefrist ist, vor allem für die Organisation, zwingend einzuhalten.
- Fahndelelegationen: Der Dresscode ist bei der Einladung bekannt zu geben. Es darf nicht mehr sein, dass Fahnenräger mit kurzen Hosen oder sogar in Flipflops mit dabei sind.
- Apéro: Am Apéro für die geladenen Gäste und die Öffentlichkeit wurden lediglich Getränke ausgeschenkt. Vom Zeitpunkt des Eintreffens bis zum Apéro vergeht relativ viel Zeit. Es empfiehlt sich, zum Apéro einen offerierten kleineren Imbiss zu reichen.

### Absenden

- Der Zeitpunkt des Apéro Riche war nicht ganz klar und so führte es zu einer leichten Verwirrung. Es war niemand so richtig verantwortlich für die Eröffnung des Apéros. Dies muss vorgängig geklärt sein.

Manuela Fritschi

Abteilungsleiterin Offizielle Anlässe



## Gesamtorganisation TKSF 2023

Präsidium		Logistik	
OK-Präsident	Dr. Jakob Stark	Abteilungsleiter	Othmar Schmid
OK-Vizepräsidentin	Conny Brunschwiler	Stv. Abteilungsleiter / Infrastruktur	Peter Schönholzer
		Sekretariat	Martin Stettler
Administration		Gastronomie	Erich Liechti
Abteilungsleiterin	Conny Brunschwiler	Sicherheit / Verkehr	Norbert Scramonzin
		Dekoration	Reinhard Müller / Guido Stadelmann
Schiessen		Personal-Pool	Thomas Quenson
Abteilungsleiter	Reto Schweizer	Transporte	Roland Fässler
Stv. Abteilungsleiter	Othmar Brunschwiler	Sanität	Stefanie Eisenring
Sekretariat	Roland Knabenhans	Reinigung / Entsorgung	Peter Schönholzer
Schiessen G 300m	Othmar Brunschwiler	Festwirte Festzentrum	Maria und Robert Sandmeier
Schiessen P 25 / 50m	Ueli Schweizer		
Spezialwettkämpfe 300m, 25 / 50m	Elias Hagen	Sponsoring & Gaben	
Munition 300m, 25 / 50m	Peter Ammann	Abteilungsleiter	Peter Maag
Festzentrum (exkl. Festwirtschaft)	Markus Bischof	Stv. Abteilungsleiter / Sponsoring	Urs Röthlisberger
Rangeure / Mutationen	Petra Mullis	Sekretariat	Yvonne Melone
Ausgabe Auszeichnungen / Natural- gaben / Erinnerungspreise	Markus Bischof	Gaben	Hans Hangartner / Röbi Zahnd
Personal Festzentrum (exkl. Festwirtschaft)	Markus Bischof	Unterstützung	Markus Kammermann, BBK
Finanzen Festzentrum (inkl. Festwirtschaft)	Martin Stadler	Kommunikation	
Schiesskomptabilität	Hanspeter Rohner, Indoor Swiss Shooting	Abteilungsleiter	Thomas Gemperle
	David Jenni	Stv. Abteilungsleiter / Medien	Hermann Lei
Delegierter TKSF		Social Media	Patricia Facchin
		IT-Unterstützung	Thomas Gemperle
		Text und Inhalt / Website	Felix Walker
		Bildmaterial	Armin Krattiger
Platzorganisation		Finanzen	
Abteilungsleiter	Othmar Brunschwiler	Abteilungsleiter	Martin Stadler
Stv. Abteilungsleiter	Reto Schweizer	Stv. Abteilungsleiterin /	Sonja Felix
Sekretariat	Sonja Felix	Finanzen Aussenstände	
PLC Aadorf	Philipp Brändle	Finanzen Festzentrum	Martin Stadler
PLC Galgenholz	Arthur Ausderau	Buchhaltung / Versicherungen	Martin Stadler
PLC Hüttlingen	Fabian Tschirren		
PLC Schollenholz	Ernst Müller	Offizielle Anlässe	
PLC Oberneunforn	Max Koradi	Abteilungsleiterin	Manuela Fritschi
PLC Ettenhausen	Paul Meier	Stv. Abteilungsleiter /	Urban Zehnder
PLC Gachnang	Kaspar Gubler	Offizieller Tag	
PLC Matzingen	Hansjörg Kappeler	Sekretariat	Manuela Fritschi
PLC Thundorf	Marco Meier	Behörden- / Sponsorenanlass	Manuela Fritschi
		Absenden	Daniel Hasler
		Kantonalfähnrich	Fabian Tschirren

## Gesamtorganisation TKSF 2023 auf einen Blick



Das Gesamt-OK anlässlich seiner 2. Gesamt-OK-Sitzung vom 12. April 2022 in Frauenfeld

Weitere Eindrücke über das TKSF 2023



Maria und Robert Sandmeier, Festwirtepaar im Festzentrum



„Talk“ am Behörden- / Sponsorenanlass vom 15.06.2023



Schiess- / Festplatz Matzingen



Sportgerätekontrolle durch Willi Hilzinger bei Alfred Stäheli

## Trägerschaft

Das 71. Thurgauer Kantonschützenfest wurde auf der Basis eines Trägervereins durchgeführt.

Dem Trägerverein TKSF 2023 gehören folgende Schützenvereine und Gemeinden als Mitglied an:

- Schützenverband Region Frauenfeld
- Pistolenschützenverein Aadorf
- Vereinigte Schützen Aadorf
- Stadtschützengesellschaft Frauenfeld
- Vereinigte Schützen Langdorf-Kurzdorf Frauenfeld
- Feldschützen Ettenhausen
- Feldschützengesellschaft Felben-Wellhausen
- Tegelbachschützen Gachnang
- Pistolenschützenverein Kapo TG
- Schützengesellschaft Matzingen-Stettfurt
- Feldschützengesellschaft Oberneunforn
- Feldschützengesellschaft Niederneunforn-Wilen
- Schützen Thunbachtal
- Schützenverein Thurtal-Hüttlingen
- Feldschützengesellschaft Uesslingen
- Stadt Frauenfeld
- Gemeinde Aadorf
- Gemeinde Felben-Wellhausen

Vorstand

Präsidentin:

Vizepräsident

Aktuar:

Mitglied:

Finanzen:

Conny Brunswiler

Werner Künzler

Roland Knabenhans

Dr. Jakob Stark

Martin Stadler

Kontrollstelle

Revisor:

Revisor:

Revisor:

Urs Staub

Hans Müller

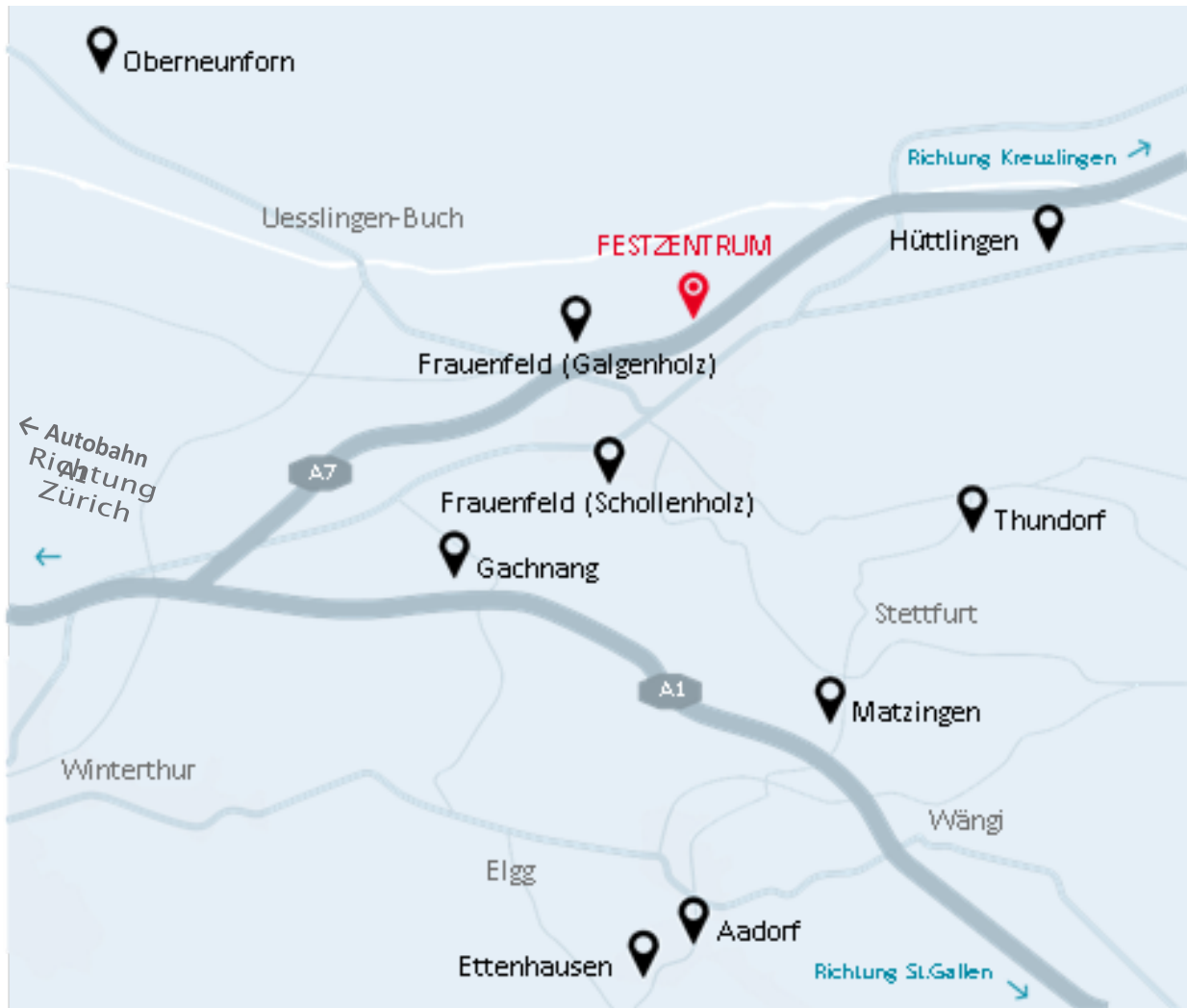
Alfred Stäheli



Schiess- / Festplatz Ettenhausen



## Situationsplan und Schiessplätze



## Wichtiges in Kürze zum TKSF 2023

- Letztmals in der Region Frauenfeld durchgeführt wurde ein Thurgauer Kantonschützenfest im Jahre 1988 und zwar das 64.
- Dezentral auf 9 Schiessplätzen:
  - 96 Scheiben Gewehr 300 m
  - 22 Scheiben Pistole 50 m
  - 20 Scheiben Pistole 25 m
- Das Festzentrum befand sich an der Waffenplatzstrasse 3 in Frauenfeld.
- Der Offizielle Tag mit Fahnenübergabe am Sa. 24.06.2023 wurde beim Soldatendenkmal in Frauenfeld bei bester Witterung gefeiert.
- Für das Absenden am Sa. 23.09.2023 stand die Rüegerholzhalle in Frauenfeld bereit.
- Sämtliche Schiessplätze sowie das Festzentrum wie auch die Absendehalle waren sehr gut erreichbar über die Autobahn A1 / A7.



OK-Präsident Jakob Stark, Bundesrat Albert Rösti und die Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli-Koller mit der Gewehrgriffgruppe Schönholzerswilen



Stadtmusik Frauenfeld



Auszug der Fahndelelegation der Thurgauer Schützenvereine



3. Gabenstufe

1. Gabenstufe

2. Gabenstufe

Vorderseite



Rückseite

